



JHV mit Vorstandswahlen



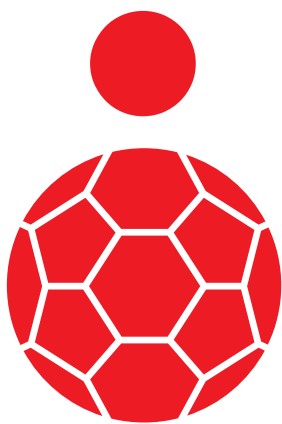
DER SPORTREPORTER

VEREINSMAGAZIN DES SV BRUCKMÜHL E.V.





Profi werden ist einfach.



spk-ro-aib.de

**Wenn man einen Partner
hat, der einen auch im
Sport unterstützt und
weiterbringt.**

Wir informieren Sie gerne.



**Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling**



gegr. 1911

***Eisstock - Fußball - Handball - Leichtathletik - Tennis
- Tischtennis - Turnen - Volleyball - Wintersport***

SPORTVEREIN BRUCKMÜHL E.V.

Geschäftsstelle: Doris Panzer

Zum Sportplatz 10, 83052 Bruckmühl, Tel.: 08062 / 6640

<http://www.svbruckmuehl.de> // buero@svbruckmuehl.de

Öffnungszeiten: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartner

Hauptverein

Bernhard Gleissner
Ganghoferstr. 16
83620 Vagen
Tel.: 08062 2287

Handball

Florian Zinner
Bahnhofstraße 3
83052 Bruckmühl
Tel.: 0172 1736979

Tischtennis

Markus Rühl
Fraunhoferstr. 22
83052 Bruckmühl
Tel.: 08061 9396357

Wintersport

Paul Amler
Siedlerstr. 7
83052 Bruckmühl
Tel.: 0171 4496775

Eisstock

Franz Wasl
Göttinger Str. 38
83052 Bruckmühl
Tel.: 0170 5418044

Leichtathletik

Peter Jüstel
Hermann-Löns-Weg 2
83052 Bruckmühl
Tel.: 08062 8571

Turnen

Rudi Schuster
Sebastian-Steiner-
Weg 11
83052 Bruckmühl

Fußball

Michael Strasser
Georg Bichler Str. 8
83620 Vagen
Tel. 0172 / 8634589

Tennis

Gert Lindenberg
Vagenerau Weg 18
83052 Bruckmühl
Tel.: 0163 / 5313395

Volleyball

Florian Baur
Sonnenstraße 2
83052 Bruckmühl
Tel.: 0173 3735177

IMPRESSUM

Herausgeber SV Bruckmühl e.V., Zum Sportplatz 10, 83052 Bruckmühl

Redaktion Wolfgang Panzer, Mangfallstr. 16a, 83052 Bruckmühl, Tel.: 01525 / 2736 498

E-Mail: zeitung@svbruckmuehl.de

Druck: Infotex.digital Graphische Betriebe GmbH, 82008 Unterhaching,

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Der Bezugspreis des SPORTREPORTER ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktionsschluss für den SPORTREPORTER 4/2025 ist am Freitag, dem 21. November 2025!



Die ganze Welt der Busreisen

Maßgeschneiderte
Gruppenreisen



... mit
modernsten
Reisebussen
von 8 bis 84
Plätzen



Kurz- und Wochenendreisen • Städtereisen • Tagesfahrten • Flusskreuzfahrten
Rundreisen • Urlaubsreisen • Musikreisen • Wanderreisen • Insel Ischia
Kur- und Wellnessreisen • Badereisen • Radreisen



83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck- Str. 3
Tel. 0 80 62/906770
bruckmuehl@berr-reisen.de

www.berr-reisen.de



KONTAKTE..... 3

IN EIGENER SACHE 7

HAUPTVEREIN

Jahreshauptversammlung..... 13

50 Jahre Sportreporter..... 29

EISSTOCK

Volksfest-Fazit der Stockschützen 33

FUSSBALL

Richtig schweres Jahr..... 39

HANDBALL

Neuer Vorstand und sportliche Erfolge..... 53

LEICHTATHLETIK

Hitzeschlacht in Feldkirchen-Westerham..... 58

TENNIS

Sommer voller Vereinsleben 62

TISCHTENNIS

Sommerzeit ist Volksfestzeit..... 69

TURNEN

Vier Teams - ein starkes Ergebnis 75



VOLLEYBALL

Aufstieg im Visier..... 76

WINTERSPORT

Einkehrschwung an der neuen Weinbar 80

KANU

Kanuten beeindrucken auch beim Arbeiten 82

Redaktionsschluss für den

Sportreporter

4/2025 ist am Freitag, dem

21. November 2025!

**Qualität aus
Meisterhand**

Fenster·Türen
WOLF

**Wir wünschen eine gelungene
Sportsaison mit viel Spaß,
Teamgeist und Erfolg!**



- **Beratung, Planung, Montage**
- **Fenster (Holz, Holz/Alu, Kunststoff)**
- **Haustüren & Innentüren**
- **Wintergärten & Terrassendächer**

Engelbert Wolf GmbH Schreinerei
Münchener Straße 9
83052 Heufeld

Telefon: 08061-907 00
E-Mail: info@wolf-fenster.de
www.wolf-fenster.de

Liebe SVB-Mitglieder,

der letzte Bierkrug war gespült, das letzte Lebkuchenherz verkauft, das letzte Kind vom Karussell heruntergepflückt und schließlich auch die Bedienungen im Bierzelt gebührend verabschiedet. Es gilt Bilanz zu ziehen und die war einstimmig: Das Volksfest war wieder ein voller Erfolg. Und was für einer! Nicht nur, dass die Stimmung so ausgelassen war, dass selbst der Regen lieber draußen blieb – auch die Vereinskasse lächelt wieder zufriedener.. Und mit den Zuschüssen für die Tartanbahn in Aussicht kann der Verein wieder auf eine rosigere Zukunft blicken und den Fokus wieder auf das Sportliche lenken.

Auf dem Fußballplatz dagegen herrscht derzeit eher Lazarettstimmung. Der Saisonstart wurde weniger von Taktik geprägt als von Physiotherapie. Kreuzbandrisse, Zerrungen, Muskelp Probleme – die Verletztenliste ist fast länger als die Aufstellung. Doch wenn irgendwo Optimismus heimisch ist, dann hier: Die Ersatzbank wird tapfer bespielt, die Jungen bekommen ihre Chance, und irgendwann, da sind sich alle sicher, werden alle wieder gleichzeitig gesund – und dann ist auch der Ball wieder runder und findet auch wieder den Weg ins Eckige.



Währenddessen geht beim Tennis die Sonne auf: volle Plätze, neue Gesichter, gute Laune. Man könnte meinen, am Bachwiesenweg habe jemand den Sommer offiziell verlängert. Es herrscht wieder Leben auf der Anlage und auch die sportlichen Erfolge bleiben nicht aus – wenn auch bisher mehr in den höheren Altersklassen. Aber auch die Jugendarbeit hat hier wieder Fahrt aufgenommen, auch hier gibt es sicher bald wieder mehr zu berichten.

Beim Tischtennis hingegen herrscht noch Sommerpause, doch die Vorfreude auf die neue Saison wächst spürbar. Die Schläger liegen bereit, die Netze sind gespannt – man wartet nur darauf, dass der erste Aufschlag den Hallenboden wieder zum Klingen bringt.

Und die Handballer? Die haben nicht nur den Aufstieg gefeiert, sondern auch einen neuen Vereinsvorstand gewählt. Die neue Saison steht vor der Tür, und man darf sich auf krachende Tore, spannende Spiele und vielleicht den einen oder anderen Überraschungscoup freuen.

Alles in allem: Der SV Bruckmühl bleibt sportlich, lebendig und ein bisschen unberechenbar. Die Sportanlage ist weiter ein Schmuckstück, für das uns andere Vereine beneiden. Dass es so bleibt, verdanken wir wie beim Volksfest vor allem den unzähligen ehrenamtlichen Helfern.

Euer



DIE BADGESTALTER

GENAU DAS
BAD, WIE ICH
ES MAG.



DIE BADGESTALTER

Ellmaier – DIE BADGESTALTER

Straßenäckerweg 20, 83052 Bruckmühl

Tel. 08062 / 78110 info@ellmaier.de

Und was wünschen Sie? Wir beraten Sie gerne.

www.ellmaier-die-badgestalter.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Sportvereins Bruckmühl,

nach dem schlechten Ergebnis 2024, kann man unser diesjähriges Volksfest wieder als Erfolg bezeichnen! Dank vieler helfender Hände und zahlreicher Maßnahmen konnten wir nicht nur ein schönes Fest auf die Beine stellen, sondern auch einen erfreulichen Gewinn nach Steuern erzielen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die hierzu beigetragen haben und natürlich der Schossbrauerei Maxlrain, die mit dem süffigen Festbier alle Erwartungen übertroffen haben. Schon heute sammeln wir neue Ideen und Gedanken, die in das Volksfest 2026 einfließen werden – mit dem Ziel, auch in Zukunft ein attraktives und lebendiges Fest für unsere Gemeinde zu gestalten.



Auch in unserer Vorstandschaft gibt es Veränderungen. Unser langjähriger 3. Vorstand, Bruno Stach, ist bei der Jahreshauptversammlung im Juli nicht mehr angetreten. Für sein großes Engagement und seine tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Jahrzehnten danken wir ihm sehr herzlich. Seine Nachfolge übernimmt Susi Kunze, die nun frischen Wind in die Vorstandschaft bringt. Die restliche Vorstandschaft wurde von der Mitgliederversammlung bestätigt – ein Zeichen des Vertrauens, das uns sehr freut. Gleichzeitig bleibt noch einiges zu tun, und wir packen es gemeinsam an.

Eine weitere erfreuliche Nachricht betrifft unsere Sportanlagen: Der finale Bescheid des BLSV zum Zuschuss für die neue Tartanbahn ist endlich eingetroffen. Wir erwarten die Auszahlung im ersten Quartal 2026.

Mit dem positiven Ergebnis des Volksfests und der Auszahlung des BLSV-Zuschusses kann jetzt endlich damit begonnen werden, Rücklagen zur Erhaltung unseres Sportgeländes und für künftige Investitionen für unseren Verein und unsere Sportlerinnen und Sportler aufzubauen.

Wir danken allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des Vereins für ihr Engagement und ihre Treue. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres Sportvereins – mit Freude am Sport, Zusammenhalt und Zuversicht.

Mit sportlichen Grüßen Euer Vorstand, Bernhard Gleissner

ELEKTRO SCHUSTER

Waldweg 10
83052 Bruckmühl
Mittenkirchen

Tel: 08062 / 80 53 01

Mobil: 0171 / 57 80 253

www.elektro-technik-schuster.de

Bei uns bekommen Sie
Autoteile & Zubehör, Werkzeuge
und Werkstatteinrichtung
von über 300 Herstellern.



Heufeld

Pettenkoferstraße 21
Telefon 08061 9376-0

heufeld@wiesboeck.name
www.autoteile-wiesboeck.de

Wasserburg

Molkerei-Bauer-Straße 11
Telefon 08071 59788-0

wasserburg@wiesboeck.name

Wiesböck
Heufeld-Wasserburg

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 12 Uhr

Nachrufe

Sepp Weyerer



Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied Sepp Weyerer, der am 14. Juni im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Sepp war dem SV Bruckmühl über viele Jahre eng verbunden.

Besonders beim Entstehen des neuen Sportzentrums unterstützte er den Verein tatkräftig. Sepp begann im Fußball, fand seine Leidenschaft jedoch im Schießsport bei den Bruckmühler Edelweißschützen. Als treuer Zuschauer verfolgte er stets die Spiele des SVB und genoss die Geselligkeit in der Sportlerfamilie. Wir behalten ihn als verlässlichen Helfer und geschätzten Freund in dankbarer Erinnerung.

Georg Mies



Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied Georg Mies, der am 24.6. im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

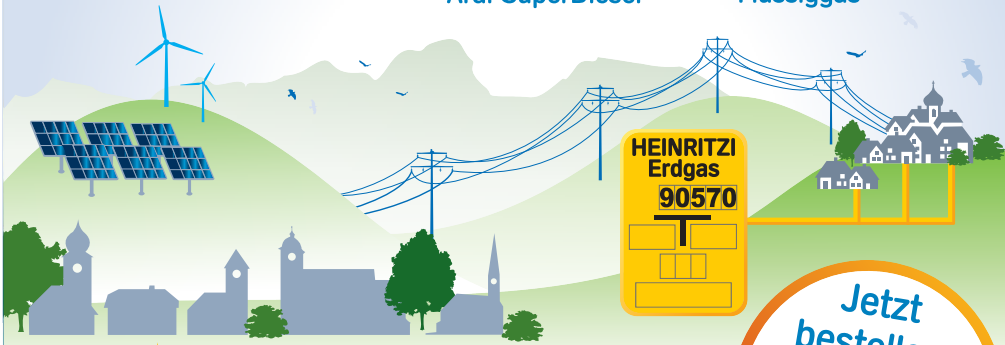
Georg war bekannt als Fußballer, Jugendleiter und Trainer beim SV Bruckmühl. Nach Eröffnung der Asphaltbahn engagierte er sich auch bei den Eisschützen, wo er die Geselligkeit in der Sportlerfamilie pflegte. Wir behalten Georg Mies als engagierten Sportler und geschätzten Menschen in dankbarer Erinnerung.

Wir können heute nur noch einmal für all ihr Mitwirken im Verein „Danke“ sagen und versichern, immer ein ehrendes Andenken für die beiden zu bewahren.

Die Vorstandschaft

Top-Energie aus Bruckmühl.

 **Strom**
 **Erdgas**
 **Aral Heizöl**
Aral SuperDiesel
 **Brennstoffe**
Flüssiggas






HEINRITZI
Wärme & Energie
Wimmerweg 6 · 83052 Bruckmühl

Jetzt bestellen:
08062-90 57 0
www.heinritzi.com

 **bergmann&kollegen**
RECHTSANWÄLTE

Jochen Schrader RECHTSANWALT Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Miet- und Wohnungseigen- tumsrecht	Raphael Stanke RECHTSANWALT Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	Gabriele Kern RECHTSANWÄLTIN
Mirjam Gärtner RECHTSANWÄLTIN Wirtschaftsmediatorin	Ulrich Bauder*	Ulrich Bergmann*

kanzlei@bergmannundkollegen.de
www.bergmannundkollegen.de

Ludwig-Thoma-Str. 3 a, 83043 Bad Aibling
Telefon: +49 8062 / 90 97-0 | **Fax:** +49 8062 / 90 97-22

*bis 2017



Jahreshauptversammlung 2025

Die Berichte der Vorstandschaft

Unser SV Bruckmühl (SVB) kann gut positioniert in die Zukunft blicken. Die Wirtschaftssituation ist sicher und solide, dazu weist die Mitgliederentwicklung einen weiteren positiven Trend aus. Das Volksfest war wieder der überregionale Anziehungspunkt samt guten Umsatzzahlen. Auch gibt es viele sportliche Top-Ergebnisse und Erfolge zu feiern. Dazu geht die engagiert arbeitende Vorstandschaft mit einem großen Vertrauensbeweis personell fast unverändert in eine neue Legislaturperiode. Dies sind die wesentlichen Kernbotschaften unserer jüngst abgehaltenen Jahreshauptversammlung in der SVB Sporthelm Gaststätte. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bernhard

damit verbundenen gesellschaftlichen, sportlichen und wirtschaftlichen Aktivitäten ein mittelständisches Unternehmen. Wenn dann von den beiden Haupteinnahmequellen, den Mitgliedsbeiträgen und den Volksfest-Umsätzen, eine wegbircht und parallel dazu große Investitionsmaßnahmen im sechsstelligen Bereich wie die Tartanbahn-Sanierung zu schultern sind, kann das Boot schnell in Schiefelage geraten“, machte Bernhard Gleissner die angespannte Situation deutlich.

Um dem zeit- und zielgerichtet entgegenzuwirken, rückte nach seinen Aussagen das diesjährige Volksfest 2025 in den besonderen Fokus, „also haben wir unser Volksfest in seiner



Das diesjährige Volksfest des SV Bruckmühl war wieder einmal das überregionale gesellschaftliche Ereignis mit einem guten Umsatzplus

Gleissner folgte zuerst das Gedenken an die jüngst verstorbenen Mitglieder.

Danach ließ der SVB-Vorstand das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

So spiegelt sich die letztjährige, bundesweit schwierige Wirtschaftslage für viele Unternehmen, Betriebe und Firmen auch in den Umsatzzahlen beim Bruckmühler Volksfest 2024 wider, bei dem wir SVBler als Organisator, Koordinator und Festwirt verantwortlich zeichnen. „Unser Sportverein ist mit seinem vereinseigenen Areal aufgrund seiner Größe und allen

Gesamtbewertung mit allen verbundenen wirtschaftlichen Faktoren aus den verschiedensten Blickwinkeln heraus einmal komplett auf Links gedreht“.

Das Ergebnis: Das Festzelt-Kabarett der Fußballer mit Stefan Kröll war der perfekte Start. Mit der Schlossbrauerei Maxlrain und einem neuen Festzelt-Metzgerbetrieb wurden neue Team-Player und Partner engagiert, der Vergnügungspark mit einem Riesenrad aufgewertet, die EC-Kartenzahlung im Festzelt-Büro eingeführt, dazu das Rahmenprogramm un-

ter den Aspekten Brauchtum, Tradition und Sport aktiv belebt und die Öffentlichkeitsarbeit zusätzlich zu den Printmedien durch Social Media-Aktivitäten intensiviert. Ein weiterer wichtiger Eckpfeiler war zudem die erstmalige Erstellung und Umsetzung eines detaillierten Sicherheitskonzeptes.

„Mit Stand heute, ohne dass alle finalen Zahlen vorliegen, können wir feststellen, unsere Bemühungen und die initiierten Maßnahmen sind von Erfolg gekrönt“, zeigte sich unser SVB-Chef sichtlich zufrieden, ergänzte dazu aber, „wir müssen und werden auch künftig weiter an den unterschiedlichen Stellschrauben drehen, um die Attraktivität und Effektivität weiter zu steigern und dabei die Kostenstruktur genauestens im Blick behalten. Dabei gibt es keine Denkverbote, alle Ideen und Vorschläge werden auf den Prüfstand gestellt“.

Ziel dieser wirtschaftlichen Strategie ist laut Gleissner vor allem auch wieder die Bildung von Rücklagen für anstehende Renovierungsmaßnahmen.

In dem Zusammenhang bezeichnete der SVB-Chef das vereinseigene Sportareal „als Fluch und Segen zugleich“.

Danach folgte sein „Ausblick 2025“ für die SVB Vorstands- und Ausschuss-Mannschaft. Ganz oben auf der Agenda steht neben der Fortführung des Verjüngungsprozesses in der Vorstandschaft vor allem auch die elementare Verbesserung bei den Hallenzeiten. „Hier fehlt es hinten und vorne“, stellte der SVB-Chef unmissverständlich klar. Damit ist nach seinen Aussagen auch eng eine sportliche Angebots-erweiterung für ältere Menschen verbunden. Großes Lob zollte er dem sportlichen Bereich, „alle Sparten machen hier einen fantastischen Job, vom Jugend- bis hin zum Erwachsenenbereich. Sie machen sich viele Gedanken, wie sie ihre Sparten in die nächsten Jahre sportlich solide führen“.

Abschließend richtete er noch einen großen Dank an alle, die durch ihr vorbildhaftes und vor allem ehrenamtliches Engagement zu dem positiven Image des SVB in der Region

beitragen, „was hier geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert“.

Danach übernahm der „Mann aller Finanzzahlen“ das Zepter. „Was gibt es Schöneres, als an seinem eigenen 31. Hochzeitstag das Zahlen-Tableau unseres SVB vorzutragen“, so Stefan Brence mit einem Augenzwinkern. Trotz der turbulenten zurückliegenden Monate ist unser SVB laut dem Schatzmeister auf dem finanziellen Sektor gut und sicher aufgestellt, „wir müssen aber auch künftig eine fundierte und dezidierte Analyse unserer gesamten Einnahmen- und Ausgabensituation vornehmen“. Schriftführerin Miriam Beslmüller gab einen Zahlen-Daten-Fakten Überblick über die Mitgliederstruktur. In der Gesamtbetrachtung ist mit 5,5 Prozent ein erfreulicher Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. In allen Altersstrukturen zeigt die Kurve leicht nach oben. Insgesamt gehören derzeit 2402 Mitglieder dem Verein an. Der größte Zuwachs ist dabei mit 10,1 bei den Kindern und mit 9,7 Prozent bei den Jugendlichen zu verzeichnen.

Die Fußballer führen das interne Mitglieder-Ranking mit 655 an. Auf Platz zwei folgen die Turner mit 488 vor den Handballern auf dem Bronze-Rang mit 383.

Der Altersdurchschnitt der „Mitglieder-Mannschaft“ beträgt 31,7 Jahren, die Vereinszugehörigkeit liegt im Durchschnitt bei stolzen 14,4 Jahren und mit 42 Prozent Mädels und Damen sowie 58 Burschen und Herren hat der SVB eine homogene Geschlechterstruktur.

Erfreulich ist laut unserer Schriftführerin auch der Fortschritt bei der Digitalisierung VereinOnline.

Von 2402 Mitgliedern sind 1896 E-Mail-Adressen hinterlegt, was einem Prozentsatz von 78,9 entspricht.

Wiesn-Bürgermeister René Blazek zog auch im Namen von Susi Kunze mit nach oben zeigenden Daumen ein positives Volksfest-Fazit. So hat die diesjährige „Fünfte Bruckmühler Jahreszeit“ den Negativtrend von 2024 nicht nur gestoppt, sondern auch mit einem guten Umsatzzahlen-Plus abgeschlossen. Auch war

der Festzeltauf- und -abbau mit Unterstützung der Beyhartinger Burschen und aller SVB-Sparten, teils im Zweischicht-Betrieb, topp. Einziger Wermutstropfen ist das Abhandenkommen (der Diebstahl) von über 400 Maßkrügen. „Unser SVB-Team hat wieder einmal mit einer perfekten Mannschaftsleistung überzeugt und gegläntzt“, so unser Volksfest-Chef abschließend.

Pressereferent Torsten Neuwirth legte den Fokus auf die Außenwahrnehmung des Sportvereins. Sein Resümee, „der SVB genießt auf allen Ebenen, gerade auch bei den Medien eine hohe Wertschätzung und Anerkennung für sein Engagement auf dem sportlichen, sozialen und gesellschaftlichen Parkett“. Dies spiegelt sich unter anderem auch in den Berichterstattungen über das Bruckmühler Volksfest wider. So konnten in der Tagespresse des Mangfall-Boten, in zwei Wochen-Blättern und in zwei Monats-Zeitschriften insgesamt 25 Artikel mit 61 Fotos platziert werden.

Zum Schluss ging er noch kurz auf das - ge-

mäß behördlichen Auflagen - zu erstellende Sicherheitskonzept für das „SVB Volksfest 2025“ ein. Insgesamt wurden auf 56 Seiten in enger Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Bruckmühl (mit Kommandant Maximilian Weis an der Spitze), sowie mit der Bruckmühler BRK Bereitschaft unter der Leitung von Markus Hemming, mögliche Vorfall- und Einsatz-Szenarien samt den erforderlichen Folge-Maßnahmen detailliert aufgelistet. Dies schloss auch die verkehrsmäßige Absicherung unseres Festzuges am Auftakt-Freitag durch so genannte „Terrorsperrn“ ein. In dem Zusammenhang richtete er einen besonderen Dank an das Fuhrunternehmen Christopher Kolb sowie die Landwirte Barth Heidenthaler, Georg Pritzl und Peter Kolb, die spontan und für den SVB kostenfrei „schweres Gerät“ (wie LKW, Traktoren-Gespanne samt Fahrer) für Straßenspernung zur Verfügung stellten.

© Torsten Neuwirth

Jahreshauptversammlung 2025

Das Ergebnis der Neuwahlen

Bei unserer Jahreshauptversammlung des SV Bruckmühl stand neben einer aktuellen wirtschaftlichen wie auch sportlichen Bestandsaufnahme (wie berichtet) auch die Neuwahl des kompletten Vorstandteams samt weiterer Ausschussmitglieder auf der Tagesordnung.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft übernahm das Wahlausschuss-Leiter Duo Heinz Wagner und Hans Brenner das Regiezepter des Abends.

Ohne großes Procedere wurde das neun-köpfige Vereinsgremium von der Versammlung in nur 23 Minuten für zwei weitere Jahre in seinen Ämtern und Funktionen bestätigt. Dabei spiegelten die jeweils einstimmigen Entscheidungen den großen Vertrauensbeweis der Vereinsmitglieder für die engagiert arbeitende SVB Führungs-Crew wieder.

Zu einem emotionalen Moment kam es in der SVB Sportheim Gaststätte, als Bruno Stach, unser dritter SVB Vorstand, zu Beginn der Wahlen sichtlich bewegt mit persönlichen Worten sein „Karierende in der SVB Chefetage“ bekannt gab, „nach insgesamt 39 Jahren in unterschiedlichen führenden Sparten- und Hauptvereinsämtern ist jetzt auch mal genug, es war eine irre schöne Zeit, die ich nicht missen möchte“. Als Lohn für sein langjähriges Engagement erhielt unser SVB Urgestein langanhaltenden Beifall „auf offener Wirtshaus-Szene“. Laut SVB-Chef Bernhard Gleissner wird Bruno Stach im Rahmen des SVB Ehrenabends im Spätherbst für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement entsprechend geehrt und verabschiedet. Das Wahlergebnis im Überblick: Erster Vorstand Bernhard Gleissner, zweiter Vorstand Hannes

Dörnberger, dritter Vorstand Susi Kunze (neu), erster Schatzmeister Stefan Brence, zweiter Schatzmeister Michael Lindner, Schriftführerin Miriam Beslmüller, Pressereferent Torsten Neuwirth, Revisor Christa Aumann, Fahnenträger

Gerhard Münch bis Mitte 2026 danach übernimmt das Amt Bernhard Axmann (neu).

©Torsten Neuwirth



Die alte und neue Kommandobrücke des SV Bruckmühl: Torsten Neuwirth, Bernhard Axmann, Susi Kunze, Michael Lindner, Christa Aumann, SVB-Chef Bernhard Gleissner mit Miriam Beslmüller sowie Hannes Dörnberger und Stefan Brence



Der scheidende dritte Vorstand Bruno Stach zeichnete in den zurückliegenden Jahren für die komplette Liegenschaft des SVB Sportareal verantwortlich und war eine auch beim Volksfest über viele Jahre eine „sichere Bank“

Jahreshauptversammlung 2025

Die Berichte der Sparten

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Bruckmühl stand neben einer aktuellen wirtschaftlichen wie auch sportlichen Bestandsaufnahme und der Neuwahl des kompletten Vorstandteams samt weiterer Ausschussmitglieder (wie berichtet) auch die Berichte der neun Sport-Sparten auf der Tagesordnung.

Bei unseren Eisstockschießern war das sportliche Highlight das „1. Stockschießen-Turnier“ in ihrer gut 60-jährigen Sportgeschichte mit Beteiligung von Mannschaften aus Tirol. Neben der A-Klassen Meisterschaftsrunde und einer Vielzahl von Turnierteilnahmen ist auch der positive Trend in der Mitgliederentwicklung, gerade bei den Frauen, erfreulich.

zeigt sich der Trainings- und Punktspielbetrieb für die 301 Kinder und Jugendlichen als große organisatorische und finanzielle Herkulesaufgabe. Aufgrund der nicht gerade einfachen wirtschaftlichen Situation des Gesamtvereins (wie berichtet), fallen Winter-Trainingszeiten leider dem Rotstift zum Opfer.

Unsere SVB Handballer sind mit drei Senioren- und neun Jugendmannschaften in die vergangene Saison gestartet. Fazit: Durchaus sehr erfolgreich. Leider setzte eine große Verletzungsmisere den A- und B-Jugendteams zu. Die Folge, unvermeidbare Spielabmeldungen. Im Gegensatz dazu feierten die Herren 1 und die D-Jugend euphorisch ihre Meistertitel samt



Bei den Eisstockschießern war das sportliche Highlight das „1. Stockschießen-Turnier“ in ihrer gut 60-jährigen Sportgeschichte

Unsere SVB Fußballer blicken nach eigenen Aussagen auf „ein Jahr der Extreme“ zurück. So wechselten sich quer durch alle Mannschaften Teile Aufstiegsfeiern mit Abstiegs-Depressionen ab. Ein herber menschlicher Nackenschlag war der Tod des langjährigen Damen-Fußball Pioniers und Trainer Martin Zellner. Auch wenn das Interesse an den SVB-Kickern (Mitgliederzuwachs von 7,4 Prozent) ungebrochen ist,

Aufstiegen. Weitere Nachwuchsmannschaften sicherten sich die Vize-Meisterschaft.

Egal ob sechs oder 82 Jahre, bei unseren Leichtathleten findet jeder seine Herausforderung samt dazugehörigen Spaß an der Bewegung. Kleiner Wermutstropfen: Das rege Sportinteresse von Klein und Groß bringt das Trainerteam an seine Grenzen, heißt leider im Klartext: Aufnahme-Stopp bei den Kids. In dem



Die TeamGym Mannschaft sorgte mit spektakulären Auftritten für deutschlandweite Furore

Zusammenhang freuen sich die „SVB Leichtis“ über jeden, der Interesse für eine Helfer-, Übungsleiter- oder Trainertätigkeit hat. Im Beliebtheitstrend liegen weiter die „Sporttreffler“ mit ihrem Credo, „Spaß an der gemeinsamen Bewegung“, und die Boule-Fans ganz weit vorne. Eine besondere Ehrung bekam Peter Jüstel. Der Spartenleiter wurde zum Sportabzeichen-Referenten des BLSV, Kreis Rosenheim, gewählt. Auch besteht für jedermann die Möglichkeit, beim SVB das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold beim SVB (samt Training) abzulegen.

Als „absolut erfolgreich“ erweist sich die Mitglieder-Werbeaktion „Jung und Alt“ unserer SVB Tennisler. Das für Kids und Erwachsene auf drei Säulen basierende System hat in dieser Saison bereits zu einem Plus von 30 Tennis-Fans geführt. Dazu können die sechs gemeldeten Seniorenmannschaften auf einen guten Punktespielbetrieb verweisen.

Unsere Tischtennis-Cracks des SVB haben in ihren Spielligen mit topp Leistungen für Furore gesorgt. So feierten die erste, zweite und dritte Mannschaft ihre Aufstiege in die nächsthöhere Spielklasse. Dazu erreichte „die Vierte“ mit einem dritten Platz das beste Ranking der



Die „Erste“ der Handball-Herren feierte mit über 1000 Gästen ihren Aufstieg im Volksfest Festzelt

letzten Jahre.

Die SVB Turner haben sich mit ihren Auftritten und Erfolgen mittlerweile eine deutschlandweite Beachtung erarbeitet. So kehrten sie als bestes deutsches Team vom Deutschland-Cup beim Turnfest aus Leipzig zurück. Obligatorisch war schon die Teilnahme an den „Bayern Open“ in Rothenburg an der Tauber. In Lohhof wurde die Bayerische Vize-Meisterschaft gefeiert. Mit einem Plus von 11,4 Prozent haben sie die zweit höchste Mitglieder-Zuwachsrate.

Neben vielen sparteneigenen Veranstaltungen war bei den SVB Volleyballern das diesjährige

Volksfest-Turnier Event für 24 Mixed-Team aus ganz Deutschland das sportliche Highlight. Dazu werfen die Matches um „Spiel, Satz und Sieg“ der gemeldeten Mannschaften befriedigende Ergebnisse aus.

Bei unserer Sparte Wintersport löste die Skigymnastik von Oktober bis Februar einen großen Run aus. Gleiches gilt für die Skikurse der Zwergerl und Kids. Das Erfreulichste dabei: Alles verlief verletzungsfrei.

©Torsten Neuwirth

10 Tage Jubel, Trubel und Heiterkeit

Volksfest Bruckmühl ist und bleibt einzigartig

Ein Regenguss der feinsten Sorte am Auftaktabend, sechs durchwachsene Tage mit Wetterkapriolen und ein dreitägiges Sommerfinale, so turbulent wie sich das Wetter bei der diesjährigen „fünften Bruckmühler Jahreszeit“ präsentierte, so abwechslungsreich war auch die Stimmung auf unserer Vergnügungsmeile und unter dem Festzeltedach. Dementsprechend zufrieden zeigten sich auch unsere Chef-Etagen des SV Bruckmühl (SVB) und der Schlossbrauerei Maxlrain am Schlussabend um 22.27 Uhr, „was für tolle zehn Tage, jeder kam auf seine Kosten, wir hören auf, wenn es am Schönsten ist“.

SVB-Vorstand Bernhard Gleissner zeigte sich zufrieden, dass alle engagiert angepackten Neuerungen von Erfolg gekrönt waren. Dies gilt auch für die erstmalig gestarteten Social-Media-Aktivitäten. „Doch ausruhen gilt und gibt es nicht, wir werden weiter an Optimierungen arbeiten“, gibt der SVB-Chef klar die Marschrichtung für 2026 vor.

„Es war wie gewohnt eine friedliche Wiesn, die Zusammenarbeit mit unserem neu-

en Volksfest-Partner, der Schlossbrauerei Maxlrain, war topp. Die Brauerei-Mannschaft glänzte mit Teamplayerqualitäten, auch wenn wir in der Nachbetrachtung noch an der ein oder anderen kleinen Stellschraube drehen werden“, bilanzierte Wiesn-Bürgermeister René Blazek.

Ähnlich bewertete dies Brauerei Verkaufsleiter Toni Hoiß, der nach eigenen Aussagen für das Bruckmühler Volksfest ein Neun-Tages-Ticket hatte, „unsere Erwartungen wurden voll und ganz erfüllt, bei unserem ersten ‘Heimspiel’ konnten wir einen großen Sieg feiern“. Dazu versprach er, „für das nächste Jahr lassen wir uns



Das Highlight auf der Vergnügungsmeile war das Riesenrad



Ein weiteres Highlight war wie jedes Jahr das Feuerwerk am Dienstag

noch ein paar Neuerungen und Überraschungen mit dem SVB-Team einfallen“.

Nach Aussage von Susi Kunze kam auch das Maxlrainer Fest-Bier bestens bei den Besuchern an. „Das Geheimnis liegt darin, dass es wie ein Märzen gebraut ist und ein Alkoholgehalt wie ein Export-Bier hat“, erklärt die Wiesn-Bürgermeisterin. Einen „Daumen hoch“ gab es auch bei Schausteller-Leiter Bernd Kollmann, „es war eine schöne Wiesn-Zeit mit vielen Familien“. Einziger Wermutstropfen, der Volksfest-Start am ersten Freitag, der im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser gefallen ist.

Das 72. Volksfest des SVB war einmal mehr ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Platz an dem man den stressigen Alltag für ein paar Stunden vergessen und ein Ort, an dem man gemeinsam mit Freunden und Bekannten vergnügliche Stunden verbringen konnte.

Einen großen Anteil daran hatte neben den

Fest-Kapellen auch das bunte Rahmenprogramm mit Festzelt-Kabarett, einem bayerischen Abend mit Trachtlern und Goaßlschnoizan, einem Wirtshaus-Schafkopfen sowie dem Brillant-Feuerwerk oder auch einem professionellen Boxen- und Kickboxen-Sportevent.

Während der zehntägigen Volksfest-Gaudi sorgten pro Tag bis zu 85 SVBler, dass die Gäste aus Nah und fern, eine unbeschwerter Zeit genießen konnten. „Was hier in ehrenamtlicher Teamarbeit geleistet wurde, ist aller Ehre wert“, lobt SVB-Vorstand Bernhard Gleissner sein Team. Dazu zählten gerade auch die SVB-Fußballer, die unter dem Aspekt einer nachhaltigen SVB-Wiesn mit 250 Spartenmitgliedern im Backstage-Bereich mit einem eigenen Facility-Team den kompletten Verleih und Spüldienst des Mehrweg-Geschirrs samt Besteck organisierten.

Auch wurden die Oberarmmuskeln der Wiesn-Bedienungen an vielen Tagen einem Härtestest unterzogen. „Nette, unkomplizierte und gut aufgelegte Leute“, beschreibt Bedienung Steffi die Gäste.

Luftig ging es demgegenüber auf dem „Volksfest-Openair-Areal“ zu. Fast idyllisch wurde es dort bei den Sonnenuntergängen im leichten Lüfterl.

Das Highlight auf dem großen und modernen Vergnügungspark war das Riesenrad.

Überhaupt war das Volksfest des SVB einmal mehr ein gesellschaftliches Großereignis im Altlandkreis Bad Aibling. So konnten die SVBler neben einer Vielzahl von inländischen auch eine



Ein voller Erfolg war auch das erstmals durchgeführte Schafkopf-Turnier



Ozapft ist mit der 2. Volksfest-Bürgermeisterin Susi Kunze, Bürgermeister Richard Richter, Vorstand Bernhard Gleissner, Prinz Peter v. Lobkowicz von der Schlossbrauerei Maxrain, 2. Vorstand Hannes Dörnberger, Braumeister Josef Kronast und Volksfest-Bürgermeister René Blazek

stattliche Anzahl von ausländischen Gästen begrüßen. Darüber hinaus nutzten viele Organisationen, Institutionen, Firmen und Behörden aus dem Landkreis mit ihren Mitarbeitern die Bruckmühl-Wiesen als beliebten Treffpunkt.

Abschließend lobte auch die vereinseigene

Ordner-Crew im engen Zusammenspiel mit einem Security-Team das Verhalten aller Volksfestgäste, „es waren unbeschwerte und vor allem ruhige Tage“.

© Torsten Neuwirth



Ein Fest für die ganze Familie: Auch viele Familien statteten dem Volksfest einen Besuch ab



„Aufhören, wenn es am Schönsten ist“, nach zehn entspannten als auch turbulenten Wiesn-Tagen kehrt wieder Ruhe am altherwürdigen Rathausplatz ein

Blick hinter die Kulissen

Kostenfreier Besuch für vier Kindergarten-Kids am Volksfest



Foto-Shooting durch das Fester der „geheimen Schaltzentrale“ im Festzelt mit dem SVB-Team Tina (links), SVB-Vize Hannes Dörnberger (hinten Mitte), Wiesn-Bürgermeister René Blazek (vorne) und Markus Brandmaier (rechts)

Normalerweise herrscht auf der Festmeile des Bruckmühler Volksfestes vom frühen Vormittag bis zum späteren Nachmittag eine fast gespenstische Ruhe. Normalerweise, denn am Mittwochvormittag ging es bereits ab 10 Uhr auf dem Areal im wahrsten Sinn des Wortes „rund“.

Grund hierfür: In einer vorbildhaften Benefiz-Aktion hatte das Schaustellerpark Chef-Duo Sabine und Bernd Kollmann rund 120 Kids der Bruckmühler Kindergärten „Villa Kunterbunt“, „Arche Noah“, „Spatzennest“ und „Haus für Kinder Bruckmühl“ samt ihren Betreuerinnen zum bunten Treiben auf der „SVB-Wiesn“ eingeladen. Das Besondere dabei, der Besuch war für alle kleinen Gäste samt Begleitung komplett kostenfrei.

„In Zusammenarbeit mit dem Sportverein und der Marktgemeinde möchten wir mit dieser Aktion, gerade in der aktuellen, für viele Familien nicht so leichten Lebenssituation, ein positives soziales Signal setzen. Auch soll dies ein kleiner

Dank an die Bruckmühler sein, die uns seit fast fünf Jahrzehnten so treu auf ihrer SVB-Wiesn begleiten“, erklärt dazu Schausteller-Chef Bernd Kollmann.

Augenscheinlich war, dass sich teilweise die Mädchen und Jungen für ihren Volksfestbesuch extra das „bayerischen Gwand“ angezogen hatten.

Während auch der SV Bruckmühl für den besonderen Besuchstermin seinen Haupteingang zu seinem großen Festzelt öffnete, lenkte Robert Plank, gemeindliche Kindergartenreferent, den „kleinen“ Besucheransturm zu den verschiedenen Aktionspunkten in geregelten Bahnen.

Beim Blick hinter die Kulissen des Festzeltes mit Elektro-Fachmann Robert Plank sahen die Kids, wo der Strom für das Licht der über 2500 kleinen Lampen für so ein großes Fest herkommt. Zur Hochform liefen die kleinen Festbesucher auf, als sie auf der großen Musikbühne mit dem Original-Festzelt-Mikrophon ihre Durchsagen machen durften.



Zur Hochform liefen die Kids am Festzelt-Mikrophon mit Robert Plank auf

Wiesn-Bürgermeister René Blazek und SVB-Vize Hannes Dörnberger öffneten dann auch die graue Tür zur „geheimen Schaltzentrale“ der SVB-Wiesn, dem Festzelt-Büro. Auf Wunsch gab es auch ein spontanes Fotoshooting durch das „geheime Kommandozentralen-Fenster“. Zeitgleich lief auf der Festmeile „die kleine Party“. So erlebten die Mädchen und Jungen im Kinder-Karussell dem Ketten-Karussell ihre kleinen, prickelnden Drehmomente. Das Highlight waren dann aber die Fahrten mit dem Riesenrad. Je höher es Richtung Himmel ging, umso höher wurden die jubelnden Stimmungswerte. „Was für eine Schau, cool, super toll“, war der



Vor dem Nachhauseweg gab es noch eine Portion Crêpes mit Zimt-Zucker

fünfjährige Maxi nach der Fahrt schier „aus dem Häuschen“. Am Ende luden die Schausteller die kleinen Volksfestbesucher noch zu einer „großen Runde“ Schoko-Crêpes für alle ein. Für Kindergarten-Referent Robert Plank ist der Vormittag reiner Spaß, „was gibt es Schöneres, wenn die Kids mit einem Leuchten in den Augen und Lächeln im Gesicht nach Hause



Richtig rund ging es für die Arche Noah-Kids bei einer Fahrt mit dem Kinder-Karussell. Mit an Bord war KiGa-Chefin Ramona Bauer

all ihren Facetten. So haben einige Familien mehr, manche weniger Geld. Heißt wiederum, einige Kids können ein oder gleich mehrere Male zum Volksfest gehen, andere wieder gar nicht. Hier sind heute Vormittag alle gleich, alle haben den gleichen Spaß und sind ausgelassen. Die Aktion ist wirklich topp und vorbildhaft“.

© Torsten Neuwirth

Blick hinter die Kulissen

Nachhaltigkeit ein wichtiger Aspekt beim Volksfest



Das Facility-Team des SVB Flo, Fabian, Markus und Tobi (v.l.) auf ihrer Reinigungs-Zelt-tour

Unsere Verantwortlichen des SV Bruckmühl (SVB) legen als Organisator, Koordinator und Festwirt der „Fünften Bruckmühler Jahreszeit“ ihr Augenmerk vor allem auch auf eine nachhaltige und umweltschonende Bruckmühler Wiesen. So kümmert sich im Hintergrund, von den Volksfestbesuchern gänzlich unbemerkt, ein eigenes Facility- sowie Geschirr Spül-Team um das Wohlbefinden der Gäste.

Zum Facility-Team um Chef Markus Brandmaier gehören neun engagierte SVBler. „Wir sorgen dafür, dass unser Festzelt samt angrenzenden Umfeld immer ‘tippi-toppi’ aussehen“, fasst Markus Brandmaier, Spitzname Lille, zusammen. Nach seinen Aussagen kommt es an den Spitzen-Besuchstagen nicht selten zu einem 13 Stunden Arbeitstag. Zum „Facility-Fuhrpark“ gehören elf 80 Liter- und sechs 200-Liter Abfalltonnen sowie ein zehn Kubikmeter fassender Press-Container. Glas, Papier und Kartonagen werden nochmals extra sortiert und entsorgt.

Bei ihrem Einsatz hat Mülltrennung oberste Priorität. „Das gehört für uns zum Selbstverständnis“, macht Lille klar.

Neben dem Reinigungs-Job kümmert sich das Team aber auch noch um das große Parkplatz-Areal. Wenn Not am Mann ist, setzen sie schon im frühen Morgengrauen die Parkplatz-Stangen wieder an die richtigen Stellen und justieren auf den Meter genau die Absperr- und Begrenzungsbänder neu. Doch damit genug.

Zu ihrem Job gehört auch der komplette Geschirr- und Bestecktransport aus dem Festzelt und dem angrenzenden Biergarten zur SVB „Greenwashing-Station“.

Die Übergabe funktioniert mit besten Teamplayer-Qualitäten.

So statten die Bruckmühler Fußballer auch in diesem Jahr wieder eigenverantwortlich mit einem Rundum-Sorglos-Paket die Geschäftstreibenden und Speisen-Verkaufsstände auf dem Volksfest mit speziellem Porzellan und Metall-

besteck aus.

Dies schließt auch die Reinigung der Teller und Besteckteile direkt vor Ort ein.

Dafür liegen 2495 Porzellanteller und 5016 Besteckteile (Messer und Gabeln), aus eigenen Finanzmitteln beschafft, im SVB Depot.

„Um auch bei den unterschiedlichsten Besucheraufkommen eine perfekte Teamleistung abrufen zu können, ist bei uns mannschaftsübergreifend jeder taktische `Spül-Angriff` punktgenau einstudiert“, erklärt dazu Michael Lindner von der Spartenleitung mit einem Lächeln.

Nach seiner Darstellung wird die Mannschaftsstärke und „Spül-Taktik“ tagtäglich auf das zu erwartende Besucheraufkommen abgestimmt. „Das können wir aufgrund langjähriger Erfahrungswerte entweder mit einem Zwei- oder Drei-Schichtbetrieb ganz gut organisieren“, nickt dazu Michael Lindner.

Dabei arbeiten die SVB-Fußballer in einem eigens aufgestellten Küchenzelt mit professionellem Equipment. Dazu gehört sogar eine

Besteck-Poliermaschine.

„In Summe werde wir am Ende der zehn Wiesen-Tage auf gut 20000 Sets-Reinigungen (Teller, Messer und Gabel) kommen“, macht Lindner die Dimensionen klar.

Nutznieser dieser Sonderaktion sind nicht nur die SVB-Fußballer, die mit dem Reinerlös den kompletten Trainings- und Spielbetrieb von fünf Erwachsenen-Teams und 20 Nachwuchsmannschaften bestreiten.

Auch die Gewerbetreibenden und Speisenverkäufer profitieren dabei von einem geringeren Arbeitsaufkommen und Finanzmitteleinsatz.

„Nachdem wir dies alles zu einhundert Prozent im ehrenamtlichen Engagement bewerkstelligen, können wir den Gewerbetreibenden auch einen sehr moderaten Miet- und Reinigungspreis anbieten“, bringt Michael Lindner die Win-Win-Situation der Aktion „SVB Football Greenwashing“ auf den Punkt.

©Torsten Neuwirth



Das Mädels Quartett der SVB Fußballerinnen hat sichtlich gute Laune bei der Aktion „SVB Football Greenwashing“

Blick hinter die Kulissen

26-jähriges Hochzeitsantrag-Jubiläum vom Volksfest-Bürgermeister René Blazek



Mit einem Glas Sekt stießen Melanie und René Blazek, auf den Tag genau nach 26 Jahren, auf den legendären Stufen der ehemaligen Fisch- Birkel Hütte auf den Heiratsantrag an

Seit über sieben Jahrzehnten ist die „fünfte Bruckmühler Jahreszeit“ für zehn Tage im Juli der beliebte und überregionale Treffpunkt für Jung und Alt, Groß und Klein. Hier werden bei einer zünftigen Maß Radler oder Gerstensaft Bekanntschaften, Freundschaften rund um den Globus geschlossen. Das Volksfest ist aber nicht nur ein großer Spaß- und Gaudi-Tempel, sondern auch ein Ort, an dem Amor den ein oder anderen Liebespfeil schon mehrfach erfolgreich und Ziel genau abgefeuert hat.

Aus Volksfest-Szenenkreisen war nun zu erfahren, dass Wiesn-Bürgermeister René Blazek vor genau 26 Jahren, am 16. Juli 1999, seiner Melanie auf der Vergnügungsareal einen Heiratsantrag gemacht hat. „Nach neun Jahren g’schlamperten Verhältnis mussten ja mal Nägel mit Köpfen gemacht werden“, erklärt René Blazek seinen damaligen Überraschungs-Coup.

Pikante Randnotiz: Seine mündliche Antragstellung erfolgte zur mitternächtlichen Stunde in leicht euphorischer Stimmung sitzend auf den Holz-Stufen der legendären Fisch-Birkel

aus dem Nähkästchen.

„Die Location für den Antrag war schon speziell, irgendwie wünscht man sich als junge und verliebte Frau das Ganze dann doch irgendwie an einen romantischeren Ort“, blickt Melanie heute mit einem süffisanten Lächeln zurück und ergänzt, „nachdem dann aber als Alternative plötzlich ein ‘Folgeantrag’ von der großen Festzeltbühne aus im Raum stand, sagte ich spontan Ja“.

Gut sieben Monate später, läuteten dann am 22.2.2000 die Hochzeitsglocken.

Nachdem die Fisch-Verkaufshütte nach vielen Jahren der Abwesenheit seit kurzem wieder ihren alten und angestammten Platz auf dem Bruckmühler Volksfest eingenommen hat, stießen die immer noch Jung-Verliebten mit Sekt am Mittwoch, 16. Juli, auf die damalige mitternächtliche Überfall-Aktion an – natürlich im Sitzen auf den legendären Holz-Stufen.

Hütte, in unmittelbarer Nähe zum Festzelt-Haupteingang.

In Anlehnung an den Hit von Howard Cependale (Tür an Tür mit Alice), lebten die beiden gebürtigen Bruckmühler bereits von Kindesbeinen an in der Sudetenstraße quasi Tür an Tür. „Die ersten zarten Liebeleien samt Schmuserei begannen dann mit Sechzehn“, plaudert René mit einem Augenzwinkern

©Torsten Neuwirth

sebastian apotheke

Alles Gute für Ihre Gesundheit

Ihre Apotheke in Bruckmühl mit dem großen Warenlager - Testen Sie uns!

Durchgehend : Mo bis Fr 08.30 - 18.30

Samstag 08.30 - 12.30

Freundliche und kompetente Beratung

Großer Parkplatz vor der Apotheke

Lieferservice und 24h Abholstation



Apothekerin Claudia Schmid · Gewerbepark BWB 22 · Tel 08062 2709627 · www.sebastian-apo.de

JP
JÜRGEN ROTH
BAUSPENGLEREI

...ihr Meisterbetrieb



Planung und Ausführung
Metallfassaden
Blechdächer
Bedachungen aller Art
Gerüstbau

Vagener Straße 2a
83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62/72 99 77
Fax: 0 80 62/72 99 44

20 Jahre
Jubiläum

Eiscafé
Casa del Gelato

Inh. Gianpietro Resera
Das Casa del Gelato Team freut sich auf Ihren Besuch!
Kirchdorfer Straße 4
83052 Bruckmühl
Telefon 08062 – 776 71 62



Das „Reporter-Persönlichkeits-Portrait“

Teil 3 – Christa Brenner



Unsere „No. 3“ der SVB Vereinszeitung Christa Brenner

Es gibt was zum Feiern, unser SVB SPORTREPORTER feiert – wie ja schon in der Ausgabe 4-2024 angerissen – sein 50jähriges Jubiläum. Dies ist Anlass genug, um einmal für die vier SPORTREPORTER-Ausgaben 2025 in dem Geschichtsbuch unserer Vereinszeitung zu blättern und die ein oder andere Anekdote aus dem Archiv „auszugraben“ und so wieder zum Leben zu erwecken.

Bei unseren Recherchen stützen wir uns hauptsächlich auf die Insider-Informationen unserer insgesamt nur vier SPORTREPORTER-Redakteure Helmut Wohlfahrt, Christa Brenner, Wolfgang Panzer sowie meiner Wenigkeit, Torsten Neuwirth.

Allein die Tatsache, dass in dem zurücklie-

genden halben Jahrhundert lediglich ein „Schreiber-Quartett“ von der anfänglichen VEREINSZEITUNG bis zum jetzigen SPORTREPORTER verantwortlich zeichnet, spricht für einen hohen Grad der Kontinuität und hat in der Zeitungs-Branche eher Seltenheitscharakter, wie so vieles bei unserem SVB.

Für die Ausgabe 3-2025 stand mir nun unsere No. 3 Christa Brenner bei einem sympathischen und unterhaltsamen, gut zweistündigen Treffen in ihren vier Wänden Rede und Antwort.

Mit der SPORTREPORTER-Ausgabe 3-2001 hat Christa ihre erfolgreiche „Feuerprobe“ als

allein verantwortliche Redakteurin gefeiert. Zeitgleich begann damit nicht nur das digitale Zeitalter im Druckwesen, sondern auch eine neue Zeitrechnung in der Redakteursarbeit - Schluss mit ellenlangen Druckfahnen, dem Erstellen einer Montage-Zeitung, dem Zurechtschneiden und Einkleben mit Spezialkleber von Texten, Bildern und Cliparts.

Die von den Sparten in Papierform zugelieferten Texte und Beiträge mussten für die folgende und weitere Bearbeitung auf elektronische Medien übertragen werden. „Das war dann immer noch ein immenser zeitlicher Aufwand“, beschreibt die ehemalige erfolgreiche Handball-Torhüterin das damalige Procedere.

Im nächsten Schritt wurden die ins System eingepflegten Berichte Seite für Seite layoutet. Dazu mussten auch noch die teils bis zu 80 Gewerbeanzeigen optisch passend eingefügt werden. „Das war dann großes Tetris-Spielen in Perfektion“, lächelt Christa.

Zum Schluss wurden alle Seiten ausgedruckt und an die Druckerei Infotex nach München per Post versandt.

Dort fand dann nur noch das finale optische Feintuning mit dem Einfügen von diversen Cliparts statt. Nach drei Wochen lag dann die Neuausgabe des SPORTREPORTERS in bis zu 1000 Postkästen der Vereinsmitglieder.

„Der nächste Quantensprung war dann die Erfindung der Speicher-Medien in den verschiedensten Farben, Formen und Größen, auf denen die Texte und Berichte der Sparten angeliefert wurden. Jetzt konnte das Copy- und Paste- Procedere gestartet werden, das war schon eine enorme Arbeitserleichterung“, schüttelt Christa im Rückblick fast ungläubig mit dem Kopf und ergänzt mit einem herzhaften Lachen „Gott, wie lange ist das her“.

So weit, so gut.

Nur wenige Monate später sorgte ein Anruf

von Doris, Chef-Layerin der Druckerei Infotex, für erhöhte Pulsfrequenzen bei Christa. An den freudigen Inhalt des Telefonats erinnert sich unsere No. 3 noch, als wäre es erst gestern gewesen: „Hey Christa, alles gut bei dir? Wir haben ein neues Software-Programm, mit dem du komplett in Eigenregie eure Vereinszeitung zusammenstellen kannst, das ist echt topp, also los und viel Spaß damit. Wenn es Probleme gibt, kannst du mich aber gerne anrufen“.

Nachdem sich bei Christa die erste Schnap-atmung gelegt hatte, Tage später das neue Layout-Programm auf den Heim-PC installiert war, ging es ein paar Wochen später mit einer großen Portion Kreativität an das große literarische Werk und Projekt „SPORTREPORTER Agenda 2002“.

„Hilfreich war hier das komplette Office-Programm mit PowerPoint“, erzählt unsere No. 3. In Anlehnung an den legendären Ausspruch unserer ehemaligen Bundeskanzlerin aus dem Jahr 2015 war die Zielvorgabe von Christa klar definiert: „Ich schaffe das!“

Eine heikle Sache waren dabei vor allem die zweiseitigen Seitenumbrüche – heißt, wenn das Ende von Sätzen der Textpassagen in einer Spalte nicht punktgenau in das vorgegebene Layout-Schema passte, bestand bei oberflächlicher Arbeit die Gefahr, dass ganze Zeilen beim Textfortlauf in der zweiten Spalte wie von Geisterhand plötzlich ins Nirwana verschwanden, „was mir aber nicht passiert ist“.

Fazit: Christa hat es mit viel Idealismus, Akribie und „Reinbeißen in die Materie“ - im Gegensatz zu „Angie“ - geschafft!

Der NEUE SPORTREPORTER ging dann lediglich noch zur Drucklegung per Post und USB-Stick nach München.

Persönliche Anmerkung des Unterzeichners: Ich hätte schon nach dem Telefonat mit Doris den 'Löffel geschmissen'.

In der Folgezeit hielt auch der PC-Fortschritt

samt EDV-Management immer mehr Einzug beim SVB, die Texte der Sparten wurden sämtlich per E-Mail zugesandt. Dieses Prozedere erfolgte dann auch mit der Druckerei in München.

Nach einer netten abschließenden Anekdote gefragt, fällt Christa wie aus der Pistole geschossen ein Beispiel ein. „In der Ausgabe 1-2006 habe ich auf den Mittelseiten als Lückenfüller einen vierseitigen Bericht über Nordic Walking gesetzt, was einen Sturm der Entrüstung – heutiger Sprachgebrauch wäre: einen Shitstorm – ausgelöst hat. Auch geübte Schwimmer wären samt Rettungsring in dieser stürmischen See untergegangen“, vergleicht Christa bildlich gesprochen den damaligen Negativ-Hype mit einem Augenzwinkern und ergänzt dazu: „aber jeder gute Sportler steht nach einer Niederlage wieder auf und wächst daran.“

Ende 2014 musste Christa dann schweren Herzens den Redaktionsstab aufgrund der hohen beruflichen Herausforderungen abgeben. Sie blieb ihrem Nachfolger Wolfi Panzer jedoch noch dahingehend treu, indem sie ihm für die ersten beiden Ausgaben 2015 redigierend zur Seite stand. Leider hat sie dann eine schwere Krankheit ausgeknockt, die ihr einen mehrmonatigen Krankenhausaufenthalt bescherte. In dieser Zeit und auch danach übernahm Wolfi die Redaktion des SPORTREPORTER in Alleinregie.

Persönliches Schlusswort: Herzlichen Dank für deine Zeit und deine Erzählungen. Die gut zwei Stunden bei dir zu Hause waren mit vielen alten Anekdoten und großem Schmunzel-Faktor gespickt. Danke dafür!

©Torsten Neuwirth

Meisterbetrieb seit 1932

Raumausstattung KOCH

Eigene Polsterei · Bodenbeläge · Parkett & Schleifarbeiten
Dekoration & Nähwerkstatt · Sonnenschutz

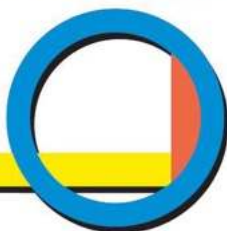


Telefon: 08062 / 3387
Telefax: 08062 / 8572
raumausstattung.koch@t-online.de

Sonnenwiechser Str. 20
83052 Bruckmühl

WIR BRINGEN **FARBE** INS SPIEL

**Manfred Oswald
GmbH & Co. KG**



Unser Top-Service:

- Aus- und Einräumen Ihres Mobiliars
- inkl. Endreinigung
- Termingerechte Ausführung

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Lackierarbeiten
- Fassaden- & Innenraumgestaltung
- Wärmedämmung aller Art
- Verschiedene Wandtechniken
z. B. Lasur- & Spachteltechnik
- Exklusive Gestaltung im mediterranen Stil

Wir führen auch nach Geschäftsschluss Ihre Malerarbeiten zu normalen Preisen durch

Rotwandstraße 4a · 83052 Bruckmühl · Tel. 08062/79895 · Fax 08062/908649 · Mobil 0171/9349384
Mail: info@malermeister-oswald.de · Web: www.malermeister-oswald.de



**FAHRSCHULE
KONRAD**

Theorie-Bruckmühl:
Dienstag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr
Bahnhofstraße 1 · 83052 Bruckmühl

Theorie-Bad Aibling:
Montag und Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr
Kirchzeile 32 · 83043 Bad Aibling

HELWIG  **BAU**

www.HELWIG-BAU.de

Tel. 08062 / 80 41 31 mail@helwig-bau.de
Fax 08062 / 80 41 32 83052 Bruckmühl

Volksfest-Fazit der Stockschützen

die SVB Stockschützen, das Volksfest, das Fitness-Studio und die Zahl 49332



Fitness Studio mit sympathischen Bar-Personal samt viel Muskelpotenzial

Bei der abschließenden und finalen „Umsatz-Bewertung“ (Sieg, Unentschieden, Niederlage in Euros) nach dem „zehntägigen Volksfest Match“, konnte unsere Spartenleitung der SVB Stockschützen einen erfreulichen und klaren Heimsieg vermelden.

Mit einem nicht gerade alltäglichen Zahlen-Daten-Fakten-Check soll an dieser Stelle einmal beleuchtet werden, was hinter diesem „Euro Heimsieg“ steckt und warum die Stockschützen kein Fitness-Studio brauchen.

Also, auf los geht's los:

- In nur 1 Material- und Transportkiste auf Rädern ist das komplette Theken-Equipment samt Material verstaut
- 10 Mann gehörten an 2 Tagen zur Aufbau-Crew
- 4 Mann packten beim Abbau wieder alles in die „Einweg-Kiste“
- 16 Tages-Bar-Dienste standen auf der Agenda
- 51 Bardienste waren zu leisten
- 93,15 Prozent der Bardienste waren schon

15 Tage vor dem Volksfeststart laut Bar-Liste mit „vor-freudigen“ Personal fix besetzt

- Teilweise wurde im 3-Schicht-System gearbeitet
- Mit 15,5 Stunden war Sonntag, der 13 Juli, der arbeitsintensivste Tag non stopp (9.15 – 00.30 Uhr)
- 322 Stunden standen die 51 „Bar-Stockis“ in Summe hinter ihrem Tresen
- 10444 alkoholfreie Getränkeflaschen gingen über den Tresen

Weiter im Detail:

- Jede der 10444 Flaschen wurde 3 Mal angefasst (aus dem Getränkekasten in den Kühlschrank, aus dem Kühlschrank auf den Tresen und die leeren vom Tresen wieder in den Kasten)
- Bei einem „Getränkeflaschen-Voll-Gewicht“ von durchschnittlich 904 Gramm wurden somit 9.817 Kilogramm aus den Getränkekästen in die drei Kühlschränke und dann nochmal das gleiche Gewicht aus den drei Kühlschränken auf die Bar



10444 Getränkeflaschen fanden mit Muskelkraft den Weg in die drei Kühlbehaltungen

Theke gehievt – macht in Summe 19.634 Kilogramm

- Bei einem „Getränkeflaschen-Leer-Gewicht“ von durchschnittlich 395 Gramm wurden somit wieder 4.125 Kilogramm von der Bar Theke in die leeren Getränke-kisten gestellt
- 23.759 Kilogramm beträgt somit das Ge-

samtgewicht aller „bewegten“ Getränke-flaschen

- 601 Bierkästen wollten bewegt werden
- 3 Mal wurde jeder Bierkasten angefasst (mit vollen Flaschen in den Kühlwagen, mit vollen Flaschen aus den Kühlwagen zu den Kühlschränken, mit leeren Flaschen wieder auf Paletten für die Brauerei)
- Bei einem „Getränkekisten-Voll-Gewicht“ von durchschnittlich 19,8 Kilogramm und einem durchschnittlichen „Getränkekisten-Leer-Gewicht“ von 9,8 Kilogramm wucherten die „Stockis“ sage und schreibe 29.688 Kilogramm an Getränkekisten
- 49.322 Kilogramm betrug die „bewegte“ Gesamtsumme von Flaschen und Kisten rund um das SVB Volksfest 2025
- Auf das 51-köpfige Bar-Personal umgerechnet hat jeder der „Stockis“ durchschnittlich 967,09 Kilogramm in ehrenamtlicher Tätigkeit „rumgewuchtet“

JA, RESPEKT und nochmals RESPEKT!!

Damit hat sich dann auch logischerweise die Frage nach dem Fitness-Studio erledigt.

Kleine Randnotiz zum Schluss:

Der ein oder andere Physiotherapeut freute sich während und nach dem Volksfest über neue „SVB Kundschaft“.



In nur 1 Material- und Transportkiste auf Rädern ist das komplette Theken-Equipment samt Material verstaut



Jede der 601 Getränke-Kisten wurde drei Mal angepackt

Die neue Theken-Bar...

In Anlehnung an das Sprichwort „alles Neu macht der Mai“, präsentierten die Stockschützen mit zwei Monate Verspätung im Juli beim Volksfest ihre etwas in die Jahre gekommene Theken-Bar in einem komplett neuen und modernen, dem Zeitgeist entsprechenden „Look“.

Das farbenfrohe Grafik-Layout stieß durchweg auf positive Resonanz, „mal was anderes, echt ein Hingucker, topp, lässig, cool, schaut gut aus“. Die Fotowand am Kassenhäusl (Festzeltbüro) wurde ab und an sogar zur Selfie-Location. In dem Sinn, wir freuen uns auf 2026.



Das Erscheinungsbild der Theken-Bar wurde komplett neu und modern gestaltet und war ein Eyecatcher

...mit VIP-Besuch

Unser SVB Volksfest ist seit über 70 Jahren für zehn Tage alljährlich der gesellschaftliche Treffpunkt für Jung und Alt, Groß und Klein. Auch können wir jedes Jahr Besucher und Gäste von fast allen Kontinenten bei uns begrüßen.

In dem Zusammenhang kam es auch bei der diesjährigen SVB Wiesn wieder zu einem nicht gerade alltäglichen Zusammentreffen.

So machte am 10. Juli, um 20.31 Uhr, keine Geringere als unsere bayerische Landtagspräsidentin Ilse Aigner einen kurzen und überraschenden „Boxen-Stopp“ bei den Stockschießen an der Bar-Theke, „ja Servus beinand, wia schaut's aus, wie geht's eich“. Wie man unschwer erkennen kann, hatte das Quartett sichtlich Spaß beim kurzen Ratsch unter dem Festzeltdach.

©Torsten Neuwirth



Bankerl-Sponsoring von Peter Michnik



Ein großes Hallo herrschte, als Peter seine erste offizielle Sitzprobe auf dem von ihm gesponserten „Michnik-Bankerl“ machte

VIP-Arena“ immer knapper.

Jetzt zeigte sich Peter Michnik als Mann der Tat.

Der leidenschaftliche Stockschütze machte letztere Angelegenheit zu „seiner privaten Chefsache“. Sein Credo, ein neues Sitzgestühl muss her.

Sein Angebot an die Stockschützen Spartenleitung lautete, „ihr kümmert euch um eine neue Bank, ich sponsere die dafür anfallenden Ausgaben“.

Vor kurzem herrschte Jubel, Trubel und Heiterkeit beim „Haisl“ der SVB Stockschützen. Grund dafür: Eine Sitzprobe auf einem „Holz-Gestühl“. Der SVB kann mit all seinen nachgeordneten Sportsparten seit vielen Jahren auf ein breit aufgestelltes Team von ehrenamtlichen Trainern und Übungsleitern, Fans, Unterstützern, Freunden als auch Gönnern sowie Sponsoren aus dem wirtschaftlichen wie auch privaten Bereich zählen.

Gerade Letztere sind unter anderem ein eminent wichtiger Faktor und Bestandteil in der Ziel gerichteten und kontinuierlichen Vereins- und Spartenarbeit, ob auf dem sportlichen oder auch gesellschaftlich „Spielfeld“.

Zur Ausgangslage: Die Stockschützen freuen sich nicht nur auf dem sportlichen, sondern jüngst auch auf dem „zuschauenden“ Sektor über eine immer größer werdende Beliebtheit. Insider sprechen sogar von einem „Run“ zu / bei den Stockschützen.

Damit verbunden werden aber auch zeitweise die entsprechenden Sitzgelegenheiten rund um das kleine „Zweibahnen-Asphalt-Open Air Stadion“ und unter der überdachten „Haisl

Nach dem Motto, „gesagt, getan“, liefen schon wenige Tage später die Planungen an.

Zeichnungen wurden gefertigt, Bestelllisten erstellt, Material geordert und abgeholt.

Nachdem das Bankerl-Puzzle in Einzelteilen vorlag, erledigte Stockschützen Holz-Spezialist Franz Binder professionell nicht nur den finalen Zusammenbau.

Vor kurzem war es dann soweit, das neue Sitz-Mobiliar stand an seinem Platz, gleich links neben der Eingangstür zum „Haisl“.

Ein großes Hallo herrschte dann, als Sponsor Peter Michnik höchstpersönlich seine erste offizielle Sitzprobe machte.



Als Dank und Anerkennung für sein Engagement ziert eine kleine personalisierte Metallplatte die Rückenlehne. „Danke Peter!“

©Torsten Neuwirth



Ehre, wem Ehre gebührt

Anders

BÄCKEREI KONDITOREI



...immer
ofenfrisch!

Bäckerei ANDERS GmbH
Hermann- Oberth- Str.5
83052 Bruckmühl

Tel: 0 80 62 / 7 26 92 - 0
Fax: 0 80 62 / 7 26 92 - 29

www.baeckerei-anders.de

Mittelfeldplatz bei der A-Klassenmeisterschaft



A-Klassenmeisterschaft: Georg Mühlhammer, Franz Wasl, Charly Trenkler, Hans Binder

Social Media der Stockschiützen meldete von der A-Klassenmeisterschaft: „Erster“ – später „Letzter“ – was denn nun? Die Auflösung erfolgte kurz darauf mit Bildmaterial. Erster in der Früh beim Eintreffen, keine andere Mannschaft war eher gekommen und Letzter beim nach Hause gehen.

War es trotz Volksfest am 1. Wertungstag Platz 4, rutschte das Bruckmühler Quartett zwei Wochen später am 2. Wertungstag einen Platz nach unten auf die Fünf. Das positive Punktverhältnis von 15:13 Punkten kann sich immerhin sehen lassen. Leider drückten sich am 2. Wertungstag zwei Mannschaften, die auf den hinteren Tabellenplätzen rangierten. Sonst wären noch mehr positive Punkte möglich gewesen.

©Harry Elschker

Grillfest Anfang August

Wow, was für ein Megaevent. Die Stockschiützen lassen es krachen. Grillfest mit guten Maxlrainer Getränken, sehr guten Schmankerln vom Franz und einer bombastischen Musi. Ginderella, die „zauberhafte Unterhaltung“ spielte auf und begeisterte alle im schneeweißen Stock-

schützenzelt. Nachmittags wurden die Stöcke hin und her geschossen, abends die Tanzbeine unter den Liedern aus den 70er, 80er und 90er Jahren hin und her geschwenkt.

„Shalalalalah – griechischer Wein...“

©Harry Elschker



Richtig schweres Jahr

Missglückter Saisonstart nach Umbruch bei erster und zweiter Mannschaft

Inzwischen sind alle drei Herrenmannschaften des SV Bruckmühl wieder in den regulären Spielbetrieb eingestiegen. Die Erste findet sich nach dem Saisonauftakt im Abstiegskampf der Bezirksliga Ost wieder (Stand 12. September). Während viele Außenstehende die Bruckmühler als Landesliga-Absteiger automatisch zum Favoritenkreis auf die vorderen Tabellenplätze gezählt hatten, erwarteten die Vereinsverantwortlichen des SVB dagegen „ein richtig schweres Jahr“, erklärt Abteilungsleiter Michael Straßer.

Erste Mannschaft zog sechs Spieler aus der zweiten hoch

Nach dem Gang zurück in die Bezirksliga Ost musste die Erste erneut einen Umbruch verkraften. Zehn Spieler aus dem letztjährigen festen Landesliga-Kader haben den Verein verlassen. In der Folge hat sich die Führung „ganz bewusst“ dafür entschieden, wieder stärker auf die SVB-DNA, welche die erste Mannschaft in der Vergangenheit geprägt hat, zu setzen. Die zehn Abgänge sollten gezielt nicht durch zehn

externe Neuzugänge ersetzt werden, um ausreichend Raum zur Entwicklung der Eigengewächse zu lassen.

Mit Philipp Keller, Gerhard Stannek, Luca Piga, Maximilian Gürtler und Anian Folger hatten sich fünf Routiniers, die sich größtenteils erst im Sommer zuvor freiwillig in die zweite Mannschaft zurückgezogen hatten, bereit dazu erklärt, wieder nach oben zu rücken. Ergänzend dazu ist auch Markus Pergelt hochgezogen worden. Mit Manuel Künzler und Niklas Macek gehören zwei weitere Eigengewächse bereits seit der Saison 2024/2025 fest zum Kader.

Drei ehemalige Spieler kehrten zurück

Auch bei den wenigen externen Verpflichtungen hat die SVB-Vergangenheit eine entscheidende Rolle gespielt. So kehrten mit Manuel Wenzel, Constantin Bruens und Lukas Helldobler drei Spieler vom TuS Bad Aibling zurück, die den größten Teil ihrer Jugend in der Marktgemeinde verbracht hatten. Zudem sollten mit Paul Mitterhuber, Kilian Mayer und Maximilian Meyer drei Talente aus der eigenen A-Jugend



Siegerbild Erste Mannschaft Totopokal.

Getränke Kirner

Getränkemarkt – Lieferservice – Partyausstattung – Getränkeautomaten
Adalbert-Stifter-Straße 17 – 83052 Bruckmühl – Tel. 08062-78206

Beste Qualität
aus hauseigener
Schlachtung

Landmetzgerei

Abwechslungsreicher
Mittagstisch!



Qualität aus Meisterhand
Regional - innovativ - einfach guad!

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 12.00 Uhr

Sonnenwiechser Str. 41a
83052 Bruckmühl
Tel. 0 80 62 - 40 66

Filiale: Westerhamer Str. 8
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 0 8063 -97 28 66

Unser Service für Sie

- ✓ Wöchentliche Angebote auf unserer Homepage
- ✓ Die Wochenkarte als pdf-Datei zum Downloaden

www.metzgerei-rumpel.de



B.Karmann

Ihr Zimmerei-Meisterbetrieb
im Bereich Holzbau, Dach & Fassade



08062/9490



info@karmann-zimmerei.de



www.karmann-zimmerei.de



ihre Chancen in der ersten Herrenmannschaft erhalten.

Darüber hinaus verstärkten auch Tobias Bloier, Ajdin Mehinovic und Niko Hable das Team. Ersterer pausierte zuletzt aufgrund seines Studiums mit dem Fußball, stand beim SVB aber bereits länger auf dem Wunschzettel. Mehinovic und Hable gehören zu den größten regionalen Talenten und sammelten trotz ihres jungen Alters bereits in der vergangenen Saison beim TuS Raubling in der Bezirksliga Ost als Stammspieler erste Erfahrungen im Herrenbereich.

Erster Mannschaft fehlt fast eine ganze Startelf: „Kann nicht alles kompensiert werden“

Schon in der Abstiegssaison hatte Bruckmühl mit argen Verletzungen zu kämpfen. Dieses Problem begleitet den Verein auch in dieser Saison seit Vorbereitungsbeginn ununterbrochen. „Nach der letzten Spielzeit hätte ich nicht gedacht, dass es uns noch massiver mit Ausfällen treffen kann. Diese Saison haben wir aber noch mehr und schwerere Verletzungen“, zeigt sich Straßer ratlos. In den ersten Pflichtspielen fielen zeitweise mehr als zehn Spieler verletzungs- bzw. krankheitsbedingt aus. „So konnten sich auch keine Automatismen in einem neu formierten Team bilden. Zudem fehlt auch eine gewisse Qualität. Das kann auch nicht alles durch Kampf, Einsatz und Zusammenhalt kompensiert werden. Trotzdem haben uns genau solche Attribute in unseren erfolgreichen Jahren ausgezeichnet. Das brauchen wir auch jetzt wieder“, fordert Straßer.

Mit Markus Stiglmeir fehlt, laut Straßer, „einer der besten Keeper der Liga“, mit einer schweren Mittelfußverletzung, die er sich im zweiten Testspiel zugezogen hat, wohl bis zum Winter. Anian Folger ist krankheitsbedingt auf unbestimmte Zeit abwesend: „Er hätte Erfahrung, Wucht und ein absolutes Siegergen reingebracht“. Luca Piga, der ebenso eine Führungsrolle übernehmen hätte sollen, ist verletzungsbedingt längerfristig raus, ebenso Manuel Wenzel. Beide sollen bestenfalls im Laufe der Vorrunde wieder zurückkehren.

Zwei Kreuzbandrisse unter den vielen Verlet-

zungen

Niko Hable hätte eine „wichtige Position in der Offensive einnehmen sollen“, erlitt aber nach nur wenigen Minuten bei seinem ersten Einsatz in Rot und Weiß in einem Zweikampf einen Kreuzbandriss. Leon Schalli hätte zusätzlich aushilfsweise immer wieder als Leistungsträger für Stabilität bei der zweiten Mannschaft sein sollen, zog sich die gleiche Verletzung in der Endphase der Vorsaison zu. Beide sind keine Option mehr in dieser Saison.

Niklas Macek hat sich beim Pflichtspielauftritt der Zwoaten erneut am Knöchel verletzt. Eryk Dgiduch fehlt derzeit ebenfalls. Bei Johannes Brendle dauert die Rückkehr nach einer Sprunggelenksoperation noch länger als gedacht.

SV Bruckmühl braucht „eine kleine Serie“

Immerhin steht Marlon Radzynski, dem Straßer fest die Daumen drückt, endlich fit zu werden und zu bleiben, wieder auf dem Platz: „Marlon hat schon einige verletzungsbedingte Rückschläge einstecken müssen und kämpft sich immer wieder zurück. Ihm wünsche ich besonders endlich ganz gesund zu werden, dann wird er das Team auch sicherlich verstärken und Stabilität verleihen.

Die Verletzungsproblematik will Straßer jedoch nur bedingt als Ausrede zählen lassen. „Klar ist das für jeden Verletzten unglaublich bitter und für uns als Team aktuell nur schwer kompensierbar, aber jammern bringt uns keine Punkte aufs Tableau. Wir haben vor allem gegen den TuS Holzkirchen und den TSV Ampfing gut mitgehalten, aber wir brauchen auch mal wieder drei Punkte und am besten gleich eine kleine Serie, um uns im Abstiegskampf etwas Luft zu verschaffen. Gegen Forstinning hat es noch nicht geklappt, dafür hat die Einstellung gestimmt. Jeder hat bis zur letzten Minute gekämpft. Der Kader ist trotz der vielen und schwerwiegenden Ausfälle gut genug.“

Zwei externe Abgänge bei der Zwoaten

Nach dem Aufstieg in die Kreisklasse kam es bei der zweiten Mannschaft ebenfalls zu ei-

nem Umbruch. Neben den sechs Schlüsselspielern aus der Vorsaison, die nun bei der Ersten dabei sind, haben auch Daniel Kobl (SV Ostermünchen), Christoph Wagner (SV Nord Lerchenau) und Adrian Hager (Pause) das Team verlassen. Alexander Marsili beendete endgültig seine Karriere. Mit Kilian Huber verstärkte ein externer Neuzugang die Mannschaft. Der Mittelfeldspieler spielte in der Jugend ebenfalls beim SVB und war zuletzt beim Kreisklassen- Absteiger SV Bad Feilnbach aktiv. Zudem schoben mit Marcel Buzas, Matthias Kuchler und Johannes Stockmayer drei Spieler aus der dritten Mannschaft hoch.

Bei der Zwoaten sollte sich somit ebenso ein neues personelles Grundgerüst etablieren. „Wir wussten, dass es eine herausfordernde Saison werden wird, aber gleichzeitig auch, dass der Kader, der fast ausschließlich aus Spielern der SVB-Talentschmiede besteht, wettbewerbsfähig genug ist, um die Klasse zu halten und nicht nur um die letzten Plätze mitzuspielen. Viele Spieler haben letzte Saison in ihrer Entwicklung noch einmal einen Schritt nach vorne gemacht. Trotz der Abgänge gäbe es

grundsätzlich immer noch genügend Spieler, die auf dem Leistungsniveau mithalten können“, erklärt Straßer.

Missglückter Saisonstart in der Kreisklasse

Hinzu kommen talentierte Spieler der A-Jugend, die in der Zwoaten erste Einsatzzeit im Herrenbereich sammeln sollen und ein eigentlich geplanter großer personeller Kader der Ersten, aus dem immer mehrere Akteure unten aushelfen sollen. Dies war verletzungsbedingt jedoch bislang nur einschränkt der Fall.

Doch auch einige eigene Verletzungen haben zusätzlich dazu den Saisonstart der zweiten Mannschaft merklich erschwert. Nach vier Spielen hat das Team des neuen Trainerduos Erich Dreher und Charly Kunze, das von Damen-Spielerin Natalie Baumann unterstützt wird, einen Punkt. „Für die Jungs ist es auch nicht leicht. Sie haben in den letzten Jahren viele Spiele gewonnen und stehen jetzt mit nur einem Punkt da. Damit weiß man jetzt schon, dass es eine brutal schwere Saison wird, auch wenn man, mit Ausnahme in Au, bei den Spielen mithalten konnte“, so Straßer zur Lage in der Zweiten.



Siegerbild Dritte Mannschaft

Auch bei der Zwoaten gibt es viele Verletzte

In den ersten Spielen waren neben Urlaubern verletzungsbedingt Tobias Sagmeister (Knie), Fabian Kühnle (Wade), Lukas Steiner (Schienbein), Maximilian Meiereder (Kreuzbandriss) und Maximilian Haak (Knöchel) nicht dabei. Matthias Büch, aus der A-Jugend hochgekommen, fehlte in der Vorbereitung mit einer Armverletzung und konnte bislang ebenfalls kein Spiel absolvieren. Der letztjährige Kapitän Thomas Bernhard wird mit einem Armbruch noch lange nicht dabei sein. Lucas Heider durfte die Vorbereitung mit der ersten Mannschaft absolvieren und zog sich dort einen Achillessehnenriss zu. Er wird damit die ganze Saison verpassen. „Es ist Wahnsinn, was für wichtige Spieler in den ersten beiden Mannschaften langfristig ausfallen“, ärgert sich Straßer.

Aufgrund der Personalsituation konnten somit die Spieler aus der Dritten nicht langsam herangeführt werden, sondern mussten auf einem neuen Leistungsniveau direkt wichtige Rollen einnehmen. Ergänzend dazu mussten sogar Adrian Hager und Andreas Renz aus der AH aushelfen.

Dritte Mannschaft konnte am Leben erhalten werden

Auch in dieser Saison kann der SV Bruckmühl eine dritte Mannschaft stellen. Zwar musste das Team mehrere schmerzhafte Abgänge verkraften, hat aber drei Neuzugänge an

Bord. Matthew Gil kam aus Essen. Matthias Embacher war zuletzt beim ASV Au aktiv und hat nun wieder angefangen. Auch Alexander Kunze, der in der Jugend bereits seine Schuhe für den SVB schnürte, ist zurück. Über die Dritte sollen ebenfalls regelmäßig Spieler aus der A-Jugend herangeführt werden.

Die Mannschaft ist im Flex-Modell gemeldet, konnte aber in den ersten beiden Partien jeweils auf mindestens 13 Spieler zählen. Im ersten Ligaspiel nach dem Abstieg in die C-Klasse wurde die SG LR Kolbermoor/Young Boys Rosenheim hochverdient mit 5:3 bezwungen. Mit Arash

Zouri und Samba Jawara hatten gleich zwei U19-Talente maßgeblichen Anteil am Erfolg. Ersterer lieferte zwei Vorlagen. Zweiterer erzielte zwei Treffer. (Alexander Nikel)

Trotz der 0:8 Niederlage gegen den TSV Hohenbühl-Beyhaching II am zweiten Spieltag zeigt sich Straßer positiv: „Wir wollen die Dritte unbedingt im Spielbetrieb halten. Da spielen auch fast nur ehemalige SVB-Jugendspieler die super im Verein integriert sind. Wir wollen natürlich, dass die auch alle bei uns spielen. In der Sommerpause sah es zwischenzeitlich mal düster aus, jetzt läuft es solide und hoffentlich bleibt es auch so.“

©Alexander Nikel

Gemeinsam mehr erleben.

In unserem Sportverein Bruckmühl trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Friederike Bierwirth, Allianz Vertretung
Enzianweg 12, 83052 Bruckmühl/Götting
Tel.: 08062.25 26
f.bierwirth@allianz.de
Hoffentlich Allianz.



Trotz Regenwetter voller Erfolg

Müller zu Bruck Cup Sommereditions sponsored by SOCCATOURS

Alles war angerichtet, die Startplätze bis auf den letzten Platz gefüllt, die Spielfelder aufgestreut und die Turnierleitung wie die Teams in den Startlöchern. Dann spielte leider das Wetter nicht mit. Während wir am Samstag noch die beiden Turniere ab dem Spätnachmittag durchführen konnten, mussten wir für Samstag und Sonntag fast die Hälfte der Turniere aufgrund des anhaltenden Regens absagen bzw. in den September verschieben.

Trotzdem hatten die Kids wieder viel Spaß und es gab auch erneut tolle Preise zu gewinnen. Für den Turniersieger gab es, ebenso wie für die Plätze zwei und drei, gigantische Preise von unserem Partner SOCCATOURS bzw. SOCCACUP. Und auch unser Partner Airstyle aus

Happing stellte wieder Gutscheine für die Sieger zur Verfügung. Bei beiden möchten wir uns an dieser Stelle erneut für die großartige Unterstützung bedanken.

Natürlich bekamen die Organisatoren auch heuer wieder umfangreiche Unterstützung von Trainern, Spielern und Eltern. Egal ob bei der Turnierleitung, der Sprecherkabine, dem Verkauf oder dem Einsatz der Schiedsrichter. Alle haben wieder als tolle Einheit an einem Strang gezogen und dafür gesorgt, dass die Kids und Jugendlichen wieder riesigen Spaß hatten.

©Michael Straßer



Servicecenter

Schlüsseldienst und
Sicherheitstechnik



Bruckmühl

zuverlässig und günstig

Bahnhofstraße 16
Bruckmühl
Telefon: 08062 5812



Pokale - Gravuren - Schließanlagen - Schlösser
CO2-Zylinder - Tresore - Messer und mehr

Notdienst: 0171-41 37 111

Martin Zellner Gedächtniscup

Ein Herzensprojekt wird Wirklichkeit

Was Mitte 2024 noch als große Vision entstand, hat sich in diesem Sommer zu einem Ereignis entwickelt, das Bruckmühl in besonderer Weise bewegt hat: Der Martin Zellner Gedächtniscup – ein Turnier, das nicht nur sportliche Klasse bot, sondern vor allem ein starkes Zeichen für Erinnerung, Gemeinschaft und Zukunft setzte.

Martins Traum lebt weiter

Martin Zellner war ein leidenschaftlicher Fußballfreund. Besonders der Frauenfußball lag ihm sehr am Herzen. Sein größter Wunsch war es, ein eigenes Turnier für die Spielerinnen zu schaffen – ein Wettbewerb mit echter Begeisterung, hoher sportlicher Qualität und einer Bühne, die den Einsatz und das Talent der Sportlerinnen sichtbar macht.

Nach seinem plötzlichen Tod übernahm seine Familie und Freunde dieses Herzensprojekt. Mit unermüdlicher Energie, viel Liebe zum Detail und der Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer setzten sie Martins Traum in die Tat um. Das Ergebnis: ein Turnier, das er sich nicht schöner hätte vorstellen können.

Ein Fußballfest über zwei Wochenenden

An gleich zwei kompletten Wochenenden rollte der Ball in Bruckmühl. Zahlreiche Mannschaften aus der Region und darüber hinaus traten gegeneinander an – mit Leidenschaft, Ehrgeiz und einer Begeisterung, die das Publikum sofort mitriss.

Die Spiele waren spannend, fair und voller Emotionen. Das perfekte Sommerwetter an beiden Wochenenden setzte dem Turnier die sprichwörtliche Krone auf und verwandelte die Sportanlage in ein wahres Fußballfest. Für Gänsehautmomente sorgten nicht nur packende Begegnungen, sondern auch die besondere Stimmung am Spielfeldrand: Familien, Freunde und Fußballfans feuerten die Spielerinnen an, feierten Tore und genossen das Gemeinschaftsgefühl.

Dank an alle Beteiligten

Ein solches Ereignis wäre ohne die vielen helfenden Hände nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön geht an die Familie Zellner, die mit Herzblut die Organisation





übernahm, an die unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die tatkräftig unterstützten, sowie an die Vereine und Partner, die das Turnier möglich machten. Vor allem aber gilt der Dank den Spielerinnen: Mit Teamgeist, Einsatzbereitschaft und sportlicher Leidenschaft haben sie den Martin Zellner Gedächtniscup zu dem gemacht, was er war – ein unvergessliches Erlebnis.

Mehr als nur ein Turnier

Der Martin Zellner Gedächtniscup war weit mehr als eine sportliche Veranstaltung. Er war ein Zeichen dafür, wie sehr ein Mensch durch seine Begeisterung andere inspirieren kann. Er war Erinnerung an einen besonderen Menschen und gleichzeitig ein Blick in die Zukunft: Der Frauenfußball hat in Bruckmühl eine Bühne gefunden, die sicher noch lange Bestand haben wird.

So bleibt am Ende das Gefühl, dass Martins Traum Wirklichkeit geworden ist – und dass er in jedem Spiel, in jedem Tor und in jedem Jubel ein Stück weiterlebt.



©Alexander Nikel



SVB spendet erneut Bälle für Tansania

Anfang September war es wieder so weit. Janis und sein Team von „Mein Ball Dein Ball e.V.“ haben einen ganzen Schwung kaputter Bälle beim SV Bruckmühl abgeholt, um diese mit vielen anderen Bällen wieder der Sports Charity Mwanza in Tansania zu übergeben. Vor Ort werden die Bälle dann entweder repariert oder zu Trainingsmaterial verarbeitet.

Was ist der Mein Ball, dein Ball e.V.? Der Mein Ball, Dein Ball e.V. ist ein gemeinnütziges, deutsch-tansanisches

Entwicklungsprojekt. Sie fördern den systematischen Ausbau der vier populärsten Mannschaftssportarten im Land: Fußball, Volleyball, Basketball und Netball. Ihr Ziel ist es, eine nachhaltige Vereins- und Sportinfrastruktur in Mwanza aufzubauen: Mit Mannschaften von jung bis alt über unterschiedliche Sportarten und Geschlechter hinweg.

Gemeinsam mit der lokalen Verwaltung bauen sie Sportstätten, fördern Vereinsgründungen und bilden gemeinsam mit den lokalen Sportverbänden ehrenamtliche Trainer sportlich und

pädagogisch aus. Zudem statten sie insgesamt über 1500 Schulen und Vereine mit Bällen aus und bauen über Spenden finanziert Schul- und Vereinssportzentren für je ca. 90.000 Euro.

Warum sammelt MBDB gebrauchte Bälle von Vereinen aus der Region? Bälle, die hier nicht mehr genutzt werden, können in Tansania noch über Monate Freude

schenken. Oft liegen in unseren Ballschränken und Privatkellern noch richtig gute Bälle. Viele Mannschaften und Vereine haben in Tansania nur ein bis drei Bälle zur Verfügung, da lange gespart werden muss, um einen neuen Ball kaufen zu können.

Auch das mehrfache Flickern von kaputten Bällen ist üblich. Um mehr Mädchen und Jungen Zugang zum Schul- und Vereinssport geben zu können, verteilt MBDB daher in Zusammenarbeit mit den regionalen Sportverbänden flächendeckend Bälle.

©Michael Straßer

Neuer Spielplatzturm am Sportplatz

Das Sportareal des SV Bruckmühl (SVB) ist um eine kleine aber feine Attraktion reicher. Zwischen dem Fußballplatz „Nummer Eins“ samt Tartanbahn-Geläuf und den beiden Beach-Volleyballfeldern konnte jetzt ein Spielturn seiner offiziellen Bestimmung übergeben werden. „Damit haben wir jetzt den letzten bunten Mosaikstein im großen Stadionrund gesetzt“, freute sich sichtlich Michael Lindner, zweiter SVB Schatzmeister. Kleine Randnotiz: Der Spielturn hat eine besondere Geschichte.

Mit von der Partie bei der kleinen Einweihungsfeier waren neben Rathaus-Chef Richard Richter noch Stefan Brence als Vertreter der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim sowie Stephanie Kauf-Schraml und Tobias Kauf. Das Quartett engagierte sich mit besten Teamplayer-Qualitäten für die Umsetzung des langgehegten Anliegens der SVB-Sportfamilie mit einem Gesamtvolumen im oberen vierstelligen Euro-Bereich.

Dazu hat der Spielturn sogar noch eine besondere Geschichte mit einem „zweiten Leben“: Er musste im Rahmen einer Modernisierung einem größeren Spielgerät auf einem Kinderspielplatz im Süden der Marktgemeinde Platz machen und fristete seit Monaten im zerlegten Zustand auf dem gemeindlichen Bauhofgelände ein tristes Dasein „ohne Leben“.

„Durch ein eher zufälliges Gespräch mit SVB-Verantwortlichen rund um das Thema Spiel, Sport, Spaß, Kinderspielplatzgeräte ist mir der Spielturn wieder in Erinnerung gekommen, und dann ging es gänzlich unbürokratisch einfach Schlag auf Schlag“, blickt Bürgermeister Richard Richter mit einem Lächeln zurück.

Bei einer ersten Inaugenscheinnahme zeigte sich der Spielturn nach seinen Aussagen erfreulicher Weise im kompletten Zustand. Im Anschluss daran wurden alle sicherheitsrelevanten Verbindungen und Verschraubungen den aktuellen Anforderungen angepasst. „Jetzt musste dann noch der richtige Aufstellort samt



Das Förder-Quintett Tobias Kauf, Stephanie Kauf-Schraml sowie Rathaus-Chef Richard Richter, Stefan Brence und Michael Lindner hatte ihren Spaß beim ersten Spielturn-Test

passenden und kindgerechten Kies-Untergrund her“, beschreibt SVBler Michael Lindner das weitere Procedere. Nachdem durch tatkräftige Unterstützung des gemeindlichen Bauhofes der Spielturn aufgestellt war, erteilte der TÜV nach eingehender Prüfung sein „finales grünes Licht“.

„Uns liegt gerade als der im Nachbarort Vagen ansässige Anbieter von Umwelttechnologie und Softwareschmiede die Förderung des lokalen Sports besonders am Herzen“, beschreibt Stephanie Kauf-Schraml von der Firma Schraml die Beweggründe für ihr Firmen-Engagement. Mit einem Augenzwinkern ergänzt und verweist Gemeindeoberhaupt Richard Richter den gelebten Nachhaltigkeitscharakter, „wir haben dem Spielturn ja quasi ein zweites Leben geschenkt“.

Dazu ergänzt Stefan Brence, „es ist doch schön, wenn wir durch die ‘Spielgeräte-Reanimation’ den Kids eine Freude bereiten können“.

Zum Schluss des kleinen Festaktes testete das Quintett bestens gelaunt gleich spontan das neue Spielgerät.

Einheitliches Fazit: „Steht sicher, macht richtig

Spaß, ist ein coole kleine Spieloase, passt perfekt auf das SVB Sportareal, unser gemeinsames Engagement hat sich mehr als gelohnt, gerne mehr von solchen Aktionen“.

© Torsten Neuwirth

Kabarett-Knaller vor Volksfestauftritt

Auftritt von Stefan Kröll ein voller Erfolg



Stefan Kröll war über zwei Stunden ein Stimmungsgarant „non stop“ im Bruckmühler Festzelt

Das Bruckmühler Volksfest startete mit einem Kabarett-Knaller der Extraklasse. Zum Auftakt der „72. Fünften Bruckmühler Jahreszeit“ präsentierten unsere Fußballer des SV Bruckmühl (SVB) am Vorabend des offiziellen Startschusses auf der Festbühne den Kabarettisten Stefan Kröll.

Mit dem Musiker-Trio Irmi Haager, Maria Kröll und Tom Zimmer präsentiert er erstmalig in der Region sein neues Bühnenprogramm 2025 „Schee Wuid“ und zündete ein 142-minütiges Kabarett-Feuerwerk.

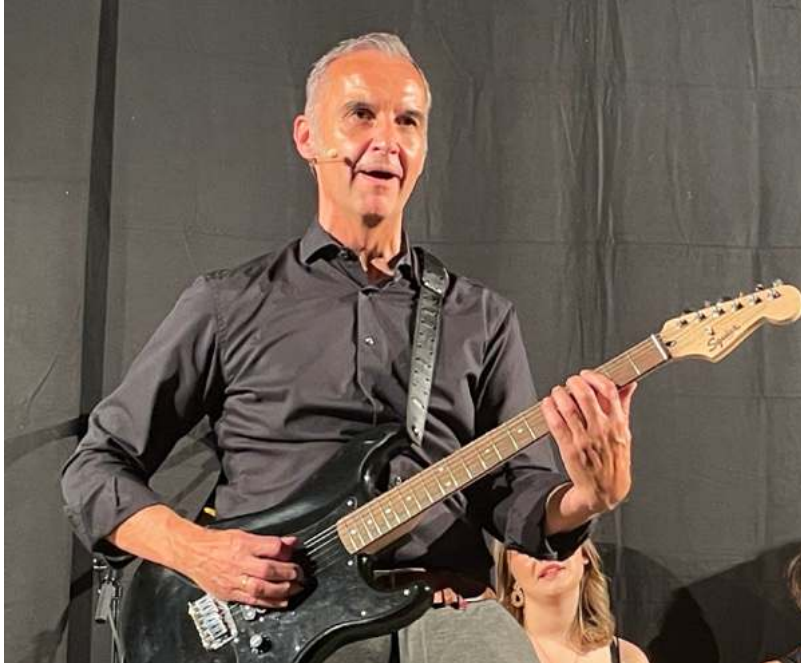
„Ja bist du deppert, was für ein Spektakel“, „ich kann nicht mehr, ich muss raus zum Luftholen“,

„was für ein Abend, was für ein Spaß“, ist nur eine kleine Auswahl von Zuschauerreaktionen

Um 20.17 betrat Stefan Kröll „bei seinem Heimspiel“ unter tosenden Applaus die Bühne, „ja, ist des schee, so vui Leid“.

Erste Stimmungshöchstwerte erreichten die Themen mit zugespitzten Lokalkolorit wie, „Bruckmühl hat im Ortszentrum an der Kirchdorfer Straße die höchste Imbissdichte vom gesamten Landkreis“ oder „in Bruckmühl ist alles flexibel, sogar das Rathaus, das haben sie anscheinend zum Renovieren weggegeben“.

Im Anschluss daran nahm der Lokalmatador



quasi wieder komplett auf Werkseinstellung zurückgestellt“.

Tränen lachten die Besucher beim humoristischen Brückenschlag von Dating-Portalen zum Gebrauchtwagenkauf, „es wäre schon von Vorteil, wenn man, wie beim Autokauf, wüsste, wieviel Vorbesitzer der- oder diejenige schon hatte, nicht, dass man ein total zusammengeräubertes Exemplar kontaktiert“.

die Zuschauer mit auf eine Achterbahn von Querverbindungen, Überraschungen und thematischen Brüchen. Wunderbar schräg und leicht kamen seine Bilder daher und fügten sich am Ende doch wieder zu einem großen Ganzen zusammen. Dabei drückte er routiniert die Keyboard-Tasten oder griff auch an die Gitarrenseiten.

So stellte Stefan Kröll unter Beifall klar, „der Klimaschutz ist wichtig, keine Frage, aber die Klima-Straßenkleber sind überflüssig“. Letztere seien für ihn aber kein Problem mehr, „ich habe ein „Schebs-Eisen“ zum Baumstammtrinden im Auto-Kofferraum, damit kann ich die ruckzuck komplett klimaneutral entfernen“.

Für Brüller sorgte seine Aussage im bayerischen Ur-Ton, „Heidi Klum is schee, aber bracha der'n ma's ned“.

Auch beschäftigte er sich von Lachsalven unterbrochen mit dem Singledasein im Grundsätzlichen. Die typische Single-Frau beschrieb er wie folgt, „sie war mal verheiratet, ist jetzt geschieden, hat ihren Mädchenname wieder angenommen und wohnt bei den Eltern, sie ist

Auch bekamen die Politiker wie Habeck und Lauterbach mit spitzer Rhetorik „ihr Fett weg“. In Bezug auf die spezielle Eigen-Dynamik des ehemaligen Bundeskanzlers Olaf Scholz stellte er unter großem Hallo fest, „wenn Scholz mit einer Schildkröte an einer Leine spazieren gehen würde, würde er rufen, Halt, nicht so schnell“. Sprichwörtlich, mit einem gefühlvoll geführten Degen, setzte er nach Gesangseinlagen am Keyboard auch treffsicher nachdenkliche Akzente, die für kurze emotionale und stille Momente unter dem Festzelt Dach sorgten.

„Vielleicht sollten wir trotz aller schlechten Nachrichten, die uns umgeben, uns auch einfach mal die Zeit nehmen, dass Schöne um uns herum wahrzunehmen“.

Den Nerv beim Publikum traf er für seine scharfsinnige Feststellung, „das schnelle Foto auf Instagram ist wichtig, vor lauter Swipen, Scrollen und WhatsApp'n bleibt dabei das Lebensgefühl komplett auf der Strecke“.

Auch war für den Profi-Kabarettist klar, dass der größte Reichtum die Fähigkeit ist, sich mit Wenig zufrieden zu geben.

Für das kontrastreiche i-Tüpfelchen des Kaba-



Das Musiker-Trio Maria Kröll, Irmi Haager und Tom Zimmer (v.l.) lebte auf der Festzelt-Bühne die Folk-Rhythmen

rett-Abends sorgten die Musiker Irmi Haager, Maria Kröll und Tom Zimmer. Mit ihren mehrstimmigen Folk Musik-Stil setzten sie das musikalische Highlight. Das Trio lebte bei den Songs „The Civil Wars“ von Barton Hollow, „Closer to Fine“ von den Indigo Girls oder „Going up the Country“ von Daisy & Lewis spürbar und authentisch die Folk-Rhythmen.

Um 23.07 Uhr endete das farbiges, abwechslungsreiche, mit Überraschungen gespickte, durchaus auch freche Kabarett-Feuerwerk unter dem fast 3000 Quadratmeter großen Festzelt, von dem die über 1000 Bühnen-Fans restlos begeistert waren.

©Torsten Neuwirth



Nach 142 Minuten gab es für die SVB Fußball-Verantwortlichen Michael Straßer (links) und Andi Kreuzmeir (rechts) sowie Tom Zimmer, Stefan Kröll, Maria Kröll und Irmi Haager (v.l.) Standing Ovation von den über 1000 begeisterten Zuschauern

Salus



Natürlich Floradix® Meine Eisenquelle



Für Energie¹⁾ bei sportlicher Leistung.

- ✓ Mit der einzigartigen Kombination von gut verfügbarem Eisen und wertvollen Kräuterauszügen
- ✓ und dem Plus an Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen

Unsere Kraft
liegt in
der **Natur**

¹⁾ Eisen, Vitamin B₂, B₆, B₁₂ und Niacin tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei. Eine gesunde Lebensweise und eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sind wichtig für die Gesundheit.

Jahreshauptversammlung der Handballer

Neuer Vorstand und sportliche Erfolge

Am 2. Juli fand im Sportheim Bruckmühl die Jahreshauptversammlung der Handball-Sparte des SV Bruckmühl statt. Neben den Neuwahlen der Vorstandschaft stand vor allem der Rückblick auf das sportliche und gemeinschaftliche Vereinsjahr im Mittelpunkt.

Sportlicher Rückblick

In der vergangenen Saison konnten insgesamt 12 Mannschaften gemeldet werden. Besonders erfreulich: Die weibliche D-Jugend und die 1. Herrenmannschaft sicherten sich die Meisterschaft. Weniger positiv verlief die Saison für die männliche B- und A-Jugend, die aufgrund von Verletzungen und einer zu dünnen Spielerdecke vom Spielbetrieb abgemeldet werden mussten. Auch die Damenmannschaft hatte einen Rückschlag zu verkraften und stieg in die Bezirksklasse ab.

Insgesamt zog die Spartenleitung dennoch ein

positives Fazit: Mit 11 gemeldeten Teams für die kommende Saison, erfolgreichen Qualifikationsrunden und einer stabilen Jugendarbeit steht die Sparte sportlich gut da. Besonders erfreulich ist, dass der Aufnahmestopp im Kinderbereich aufgehoben werden konnte – es gibt keine Wartelisten mehr.

Ein echtes Highlight der abgelaufenen Saison war die Einführung von neuen einheitlichen Trikots im eigenen Design für alle Mannschaften – von den Mini-Minis bis zu den Erwachsenen. Ein herzlicher Dank geht an die Sponsoren, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Im Laufe des Jahres sollen zusätzlich noch einheitliche Team-Pullis folgen.

Gemeinschaft und Vereinsleben

Auch abseits des Spielfelds gab es zahlreiche Höhepunkte: Das erstmals veranstaltete Sommerfest, die stimmungsvolle Weihnachtsfeier



unten von links: Melanie Holy, Alex Zinner, Eva Brenner, Thomas Neuwirth, Markus Reindl, oben von links: Rasso Steffl, Christoph Konieczny, Florian Zinner, Markus Langenbacher, Simon Todt

AUTOHAUS
mitteregger

Jetzt bei uns!



*Mehr Auto,
mehr Nähe,
mehr drin.*



Unsere
Fahrzeugangebote

Testen Sie uns!

Vagenerstr. 1-3 / 83052 Bruckmühl / Tel. 08062/7070-0

www.opel-mitteregger.de / info@opel-mitteregger.de

Auto Scout24

4,8 
113 Rezensionen | 2015 - 2024

Küchenarbeitsplatten

Fensterbänke

Waschtische



Treppen

Podeste

Ablagen

Böden



**WERNER SCHOLZ
STEIN & TECHNIK**
Marmor - Granitwerk

Sudetenstraße 67-B - 83052 Bruckmühl, Tel. 0 80 62 - 77 595 0, www.steinundtechnik.de

und die Teilnahme am Bruckmühler Volksfest stärkten den Zusammenhalt. Ein besonderer Höhepunkt war zudem, dass fünf Kinder der Sparte als Einlaufkinder bei der Handball-Europameisterschaft mitwirken durften. Die D-Jugend erlebte außerdem einen unvergesslichen Ausflug zum Tag des Handballs nach München. All diese Aktivitäten zeigen, dass die Handball-Sparte weit mehr als nur Sport ist – sie ist ein wichtiger Teil des Bruckmühler Vereinslebens.

Neuwahlen der Vorstandschaft

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Dabei gab es einige Veränderungen:

Spartenleiter:

neu Florian Zinner (zuvor Moritz Mahr)

Sportliche Leitung Herren:

neu Simon Todt (zuvor Christoph Konieczny)

Sportliche Leitung Damen:

Eva Brenner (bestätigt)

Öffentlichkeitsarbeit:

neu Thomas Neuwirth (zuvor Thomas Ultsch)

1. Kassierin:

Melanie Holy (bestätigt)

2. Kassier:

neu Christoph Konieczny (zuvor Susi Kunze)

Jugendleitung männlich:

neu Markus Langenbucher (zuvor Markus Feldhaus)

Jugendleitung weiblich:

Alexandra Zinner (bestätigt)

Technischer Leiter:

Markus Reindl (bestätigt)

Schriftführer:

Rasso Steffl (bestätigt)

Alle Gewählten nahmen ihr Amt an und bedankten sich für das Vertrauen der Mitglieder. Damit ist die Handball-Sparte bestens für die kommenden Aufgaben aufgestellt.

Fazit

Die Jahreshauptversammlung zeigte: Sportlich und organisatorisch steht die Handball-Sparte des SV Bruckmühl auf soliden Beinen. Mit frischem Elan aus der neuen Vorstandschaft, einer starken Jugendarbeit und einem aktiven Vereinsleben blickt man optimistisch in die kommende Saison.

©Thomas Neuwirth

Wir gratulieren ganz herzlich Leoni und Hannes Baumann zur Geburt ihres Sohnes Vincent Christoph am 23.07.2025.

Ebenso gratulieren wir Claud und Michi „Lafée“ Miksch zur Geburt von Renja Charlotte am 23.08.2025. Mit ihnen freut sich auch der „große“ Bruder Adrian.

Wir wünschen alles Gute und viel Freude mit den neuen Erdenbürgern.



Familie Baumann

Besuch beim Supercup in München

16 Kinder des SV Bruckmühl als Einlaufkinder in Aktion

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten 16 Kinder der Handballabteilung des SV Bruckmühl beim DHB Supercup 2025 im neuen SAP Garden in München. Als Einlaufkinder durften sie Seite an Seite mit den Stars der Bundesliga aufs Spielfeld laufen. Danach gab es Autogramme, Fotos und jede Menge Eindrücke hautnah – Erinnerungen, die mit den geschenkten Spieltagstrikots sicher noch lange bleiben werden.

Gemeinsam mit über 30 Familienmitgliedern und Freunden reisten die Kinder im Bus aus Bruckmühl an und erlebten einen rundum gelungenen Tag. Schon das Rahmenprogramm mit Fanaktionen und Begegnungen mit den Profis sorgte für Begeisterung.

Auch sportlich war einiges geboten: Im Frauen-Supercup setzte sich der Thüringer HC in einem spannenden Spiel knapp gegen die HSG Blomberg-Lippe durch. Danach folgte das Topduell bei den Männern, in dem die Füchse Berlin gegen den THW Kiel ein echtes Handball-Drama lieferten. Am Ende entschieden die Berliner das Finale nach Siebenmeterwerfen mit 34:33 für sich.

Für alle Beteiligten aus Bruckmühl war es ein unvergesslicher Ausflug – ein Tag voller Emotionen, Handball auf höchstem Niveau und neuer Motivation für die kommende Saison.

©Markus Langenbucher



SVB-Kinder beim Supercup: @“HBL | Moritz Eden“

*Wir gratulieren unserem früheren Vorstand, Zeugwart,
Trainer, Schiedsrichter und und und ...*

Hans Brenner

ganz herzlich zu seinem 70. Geburtstag am 31. Juli.

Wir gratulieren

*Chrissi Breier und Dani Eberl
ganz herzlich zu ihrer standesamtli-
chen Hochzeit am 14. August
und ihrer freien Trauung am
15. August 2025!*

*Chrissi war aktive Handballerin und
ist Mitglied im Aufbauteam des
Volksfestes.*

Dani ist aktive Fußballerin im SVB.

*Ganz herzlichen Glückwunsch und
alles Gute für euren gemeinsamen
Lebensweg!*



frisch. regional. gut.
Die Hofbäckerei Steingraber

BIOMARKT

**HOFBÄCKEREI
STEINGRÄBER**

Vagen im Mangfalltal
seit 1876
biologisch dynamisch

Biomarkt Vagen

Neuburgstr. 2, 83620 Vagen
Telefon: 08062-12 33
info@hofbaeckerei-steingraber.de
f Hofbäckerei Steingraber

Neue Öffnungszeiten:

Mo-Do	6.30 bis 14.00 Uhr
Freitag	6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	6.30 bis 13.00 Uhr
Sonntag	7.30 bis 10.30 Uhr

Ab sofort 24/7 bei uns einkaufen!

Getränke, Molkerei-,
Wurst- & Backwaren
im Steingraber
Verkaufsautomat

Alle Angebote auf: www.hofbaeckerei-steingraber.de

Hitzeschlacht in Feldkirchen-Westerham

Volksfestlauf Feldkirchen-Westerham 10. August 2025 Hitze-Kampf auf dem Kurs: Bei 33 Grad stellten sich die Kinder der Leichtathletik-Sparte mutig der Herausforderung. Die

U6 und U8 liefen auf einer 300 m langen Strecke, während die U10 auf dem Feld zwischen hohen Maispflanzen sprintete, wo kein Windzug zu spüren war und die Belas-



tung deutlich zu spüren war.

Spitzenleistung trotz Hitze: Spartenleiter Peter Jüstel ließ es sich nicht nehmen und absolvierte selbst eine anspruchsvolle 3,3-km-Runde.

Siegerehrung danach: Im Anschluss an die Wettkämpfe gab es die Siegerehrung nach Altersgruppen.

Platzierungen:

U6/U8:

- Sarah Arnold 2. Platz
- Julian Zehetmaier 2. Platz
- Toni Gehrmann 2. Platz

U10:

- Lisa Arnold 1. Platz
- Melissa Anner 1. Platz,

M60:

- Peter Jüstel: 1. Platz
- Philipp Anner: erster Wettkampf, großer Kampfgeist

Ausblick: Auch im nächsten Jahr soll der Lauf wieder stattfinden – definitiv ein Ereignis, das reichlich Schweiß und Gemeinschaftsinn bringt.

@Text und Fotos: Sandra Arnold

Boule Vergleich mit Hausham

Bruckmühl lässt Spielkonstanz vermissen

Die Spielfläche hatten wir perfekt hergerichtet, zusätzliche Tische und Bänke waren im Schattenbereich am Rande des Platzes aufgestellt, für erfrischende Getränke und Stärkung hatten wir gesorgt und Petrus spielte auch mit: Er ließ das Thermometer an diesem sonnigen Diens-tagnachmittag in der dritten Juniwoche um die 24°C-Marke pendeln. Überpünktlich trafen zehn hochmotivierte Boule-Spieler und -Spielerinnen aus Hausham zum für beide Seiten bereits dritten gemeinde- und sogar landkreis-übergreifenden Boule-Vergleich ein, bestens eingespielt, hervorragend ausgerüstet und vor allen Dingen gut aufgelegt. Während unsere Gäste in Bestbesetzung auflaufen konnten, mussten wir kurzfristig auf unseren erfahrenen Sport-Allrounder Peter Schreyer und das Boule-Urgestein Horst Fischer verzichten: Beide saßen wegen erst kurz zuvor beendeter Krankenhaus- bzw. Reha-Aufenthalte nur als Zuschauer an der Seitenlinie. Mit Sigi Abram, Mathias Fritzsche und Ulrike Metz fehlten uns weitere hochkarätige Mitspieler aus privaten Gründen. Erfreulicherweise wagten die erst anlässlich der Boule-Schnuppertage im Mai zu uns gestoßenen Petra Hartmann und Jutta Baumann gleich den „Sprung ins kalte Wasser“ und unterstütz-

ten uns nach besten Kräften.

Die von Wast Mitterer wieder perfekt vorbereitete Spielfläche hatten wir abgeteilt, um gleichzeitig zwei Partien nebeneinander austragen zu können. Auf jeder Hälfte trafen Teams von mindestens drei Boule-Spielern aus Bruckmühl bzw. Hausham aufeinander. Zum Ausgleich der unterschiedlichen Spieleranzahl auf beiden Seiten standen jeder Mannschaft exakt neun Kugeln pro Aufnahme zur Verfügung. Jedes Spiel wurde über so viele Aufnahmen geführt, bis das erste Team die zum Sieg benötigten dreizehn Punkte erzielt hatte.

Auf Platzhälfte 1 spielten für Bruckmühl Herbert Meisinger, Bernd Schneider sowie Petra Hartmann. Wiederholte „top-Anwürfe“ von Herbert und Petra ließen im Bruckmühler Team gleich Hoffnungen auf einen positiven Verlauf des Spielgeschehens aufkommen. Doch die erfahrenen Haushamer Bouler wussten immer wieder zu kontern. So entwickelte sich über Zwischenstände von 6:6 und 9:9 ein enges Spiel, das die Gäste am Ende mit 9:13 doch auf ihre Seite bringen konnten. Das Rückspiel in dieser Paarung verlief wesentlich einseitiger; Hausham dominierte und sicherte sich einen deutlichen 2:13 Endstand.

Auf Platzhälfte 2 trat Hausham mit einer ebenfalls sehr erfahrenen Aufstellung an, in welcher u.a. unser ehemaliger Bruckmühler Boule-Freund Franz Pazier mit aufstieg. Die Bruckmühler Farben vertraten Christa Ertl, Peter Koch, Heinrich Körner sowie Wast Mitterer, ebenfalls allesamt routinierte Bouler. Nach mehreren Aufnahmen war der Spielstand mit 2:3 noch nahezu ausgeglichen, doch dann brachte sich Hausham nach drei in Serie gewonnenen Aufnahmen mit 3:10 in Front. Uns Bruckmühlern blieb nur

noch eine Ergebniskorrektur; Hausham freute sich über einen deutlichen 5:13 Endstand. Ganz anders verlief zu Beginn das Rückspiel: Christa, Heinrich und Peter überzeugten mit gelungenen Anspielen und Kontern, während Wast als gefühlvoller Endspieler jeweils noch wichtige Punkte beisteuerte. Nach drei Aufnahmen hatte das Bruckmühler Quartett bereits einen klaren 10:0 Vorsprung herausgespielt, womit dieser Durchgang eigentlich schon hätte entschieden sein müssen. Nicht jedoch gegen unsere



individuell • kreativ • leistungsstark

Alfons Bauer

RAUM AUSSTATTUNG · PARKETT

Mangfallstraße 3-5

83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 70 81-0

Fax: 0 80 62 / 70 81-81

info@alfonsbauer.de

www.alfonsbauer.de

wackeren Haushamer Boule-Freunde. Über die Zwischenstände 10:2, 11:4, 12:8 glich Hausham noch zum 12:12 aus und machte in der finalen Aufnahme mit dem letzten benötigten Punkt den 12:13-Sieg noch klar.

Höhepunkte der anschließend im Schatten abgehaltenen gemeinsamen Erholungspause mit Kaltgetränken waren die von Christa Ertl, Jutta Baumann sowie Kathi Pazier von der Gästemannschaft liebevoll zubereiteten und servierten Kuchenspenden, für welche wir uns an dieser Stelle gleich nochmals bedanken wollen. Offensichtlich war dabei ein Teil der kalten, für die Bruckmühler Spieler vorgesehenen „Zaubertränke“ versehentlich an einige Haushamer Boule-Freunde weitergereicht worden, denn Franz Pazier und seine Mitspieler machten gegen das Bruckmühler Trio um Herbert Meisinger kurzen Prozess und entschieden diesen Durchgang rasch mit 4:13 für sich. Auch das Bruckmühler Quartett um Peter Koch wechselte die Spielfläche und das gegnerische Team. Erneut gelangen den Hausherren sehr gute Anspiele und beeindruckende Konter, so dass sie sich rasch über eine deutliche 8:1-Führung freuen konnten. Natürlich gab sich die Gastmannschaft noch lange nicht geschlagen; nach Zwischenständen von 8:4, 8:6 und 10:7 wurde es nochmal richtig eng. Doch diesmal brachte

das Heimteam den Durchgang mit 13:9 Punkten doch noch über die Ziellinie, womit der psychologisch wichtige Ehrenpunkt im mit 5:1 von Hausham gewonnenen Vergleich gesichert war. Unsere Gäste holten sich aber zurecht den Gesamtsieg, denn sie zeigten über die gesamte Spieldauer die konstanteren Leistungen.

Nach knapp vier Stunden Gesamtspielzeit fanden wir uns dann zusammen mit den Haushamer Gästen für die dringend benötigte Stärkung auf der Terrasse des SVB-Heims ein, wo uns Wirt Arno Müller und sein Team bestens versorgten. Dort erfuhren wir auch, dass der Wirt ein (heimlicher) Fan des beliebten Spiels mit den ca. 700g schweren Metallkugeln ist und sich gerade auf einen erneuten Trainingslager-Aufenthalt in einem Sporthotel vorbereitete. Wir rechnen natürlich mit seinem baldigen Aufnahmeantrag in unserer Boule-Gruppe.

So konnten wir den anstrengenden Tag und so manchen entscheidenden Wurf nochmals Revue passieren lassen. Zur Erinnerung an dieses erneute Aufeinandertreffen überreichten wir allen Gastspielern eine Bruckmühler Erinnerungs-Medaille. Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen mit den Haushamer Boule-Freunden, welches möglicherweise noch im Herbst auf deren neuer Spielfläche stattfinden wird.



Sommer voller Vereinsleben

Fleißige Hände, kreative Ideen, sportliche Erfolge und ausgelassene Feste

Pflegearbeiten an der Tennisanlage

„Das sieht überall so hässlich und ungepflegt aus, ich werde ab sofort hier aufräumen“, so sah es Manuela Lindenberg und zog bewaffnet mit unserem neu erstandenen Hochdruckreiniger, Gartengeräten und Schubkarren über unsere Tennisanlage. Aufmerksame Mitglieder sahen gleich die positiven Ergebnisse auf den Wegen, den Beeten und im Gesamteindruck. „Ich mache es immer, wenn mir zusätzlich Zeit bleibt zu meinen weiteren, zahlreichen Hobbys.“ Auch ist es uns gelungen einem 14-jährigen Schüler als

Rasenmäher bis zum Saisonende sein Taschengeld aufzufüllen. Ja und dann kommt auch noch künstlerische Kreativität ins Spiel

Im weiteren Verlauf der Saison haben Manuela und Gabi unermüdlich in vielen Freizeitstunden den Brennesselhügel auch bei großer Hitze und teilweiser Unterstützung durch Vereinshündin „Tracy“ umgegraben und durch Pflanzspenden von Vereinsmitgliedern neu bepflanzt. Hoffen wir nur, dass die hineingesteckte Arbeit zum Erfolg führt.



**Metzgerei
Killer**

seit 1987

**Metzgerei
Josef Killer**
Göttinger Str. 24
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 / 5844
Fax 08062 / 6338

- **Eigene Schlachtung**
- **Imbiss**
- **täglich Mittagmenü**
- **Partyservice**



Gabi und Manuela am Brennnesselhügel



Vorher.

Nachher.

Seltsame manuelle Schuhputzhilfen

Da muss nicht viel zu gesagt werden:
Bilder sagen mehr als Worte



Last but not least:

Manuela Lindenberg ist bei der Bayerischen Meisterschaft in Augsburg in ihrer Altersklasse als Vizemeisterin vom Platz gegangen. In einer hochsommerlichen Hitzeschlacht wurde das Spiel nach einem 3:6 und 6:4 im Matchtiebreak 8:10 denkbar knapp verloren. Wir gratulieren ihr zu ihrem Titel von ganzem Herzen.

Volksfest

Zum Einzug war die Sparte bestens aufgestellt.



Zahlreiche Mitglieder, mehr als in den vorherigen Jahren, fieberten dem Traditionseinzug entgegen. Doch leider musste der Umzug erstmalig seit Bestehen wetterbedingt abgesagt

werden zum Schutz vor Starkregen, Blitzen und Donner. Durchnässt kamen wir an unseren reservierten Tischen an, was aber der folgenden ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch tat. Schnell trockneten die Jacken, die Musik heizte ein und die gute Laune ließ den verpassten Umzug bald vergessen. Bei herzhaften Schmankerln, kühlen Getränken und vielen lachenden Gesichtern wurde der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis, das wieder einmal zeigte: Gemeinschaft



Manuela mit Vereinspräsident BTV Helmut Schmidbauer und Gewinnerin Ingrid Behringer



Damen 40 feiern ihre Erfolge am Volksfest

und Freude lassen sich von keinem Wetter trüben.

Neuer Gasgrill

Nachdem unser Gasgrill nach einem Fettbrand in total in Flammen aufging und dieser dadurch nicht mehr benutzbar war, musste ein neuer her. Hierzu haben wir eine „Grillbenutzung“ ausgearbeitet und sowohl am Grill als auch über unseren WhatsApp Kanal verbreitet. Leider ist es dennoch vorgekommen, dass nach einer Benutzung die Fettauffangschale wieder nicht

gesäubert wurde. Da wir nicht investigativ nach Schuldigen suchen, haben wir im Vorstand beschlossen den Grill mit einem Schloss abzusperren. Der Schlüssel hierzu kann bei einem Vorstandsmitglied angefragt und ausgegeben werden. Derjenige, der den Schlüssel erhält, ist absolut alleinverantwortlich für die ordnungsgemäße Rückübergabe.

Leider muss dieser Schritt so eingeführt werden, da wir uns einen zweiten Vollbrand nicht erlauben können.

©Gert Lindenberg



Sabine Scharnagl BüroService

Sabine Scharnagl BüroService
Egerländerstr. 19
83052 Bruckmühl
Tel.: 08062 / 800 706
Mobil: 0176 / 801 595 39

Übernimmt

- das Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- die laufende Lohnabrechnung
- das Erstellen von Auswertungen
- Schreibarbeiten

Mail: buero-scharnagl@web.de

Das Dream Team lebt!

Seit 1972 steht unsere Mittwochrunde auf dem Platz



Sommermonaten jeden Mittwoch um 10:00 Uhr, bzw. an den heißen Tagen bereits um 9:00 Uhr, auf dem roten Platz und schlagen die gelbe Filzkugel übers Netz. Wenn die Bälle mal nicht dort landen wo sie sollen, wird der Schläger gewechselt. Manche belächeln das, wir nennen es taktische Steuerung. Um nicht den Anschluss zu verlieren, werden in den Wintermonaten einmal wöchentlich die Matches in die Halle verlegt. Unter dem Motto: "Wer rastet der rostet!"

Seit 1972 gibt es unser „Dream Team“ bereits. Damals noch jung und in anderer Formation, darunter so einige Ball-Akrobaten. Leider sind manche unserer Kameraden nicht mehr unter uns und verschiedene können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitspielen. Einer davon unser heutiger Ehrenpräsident, Franz Eder, der diese Truppe über Jahrzehnte zusammenhielt. Trotzdem gehören sie zu uns und sind gern gesehene Gäste bei unseren geselligen Runden.

Unter dem Motto heute wird der Filz gequält und nicht der Schläger, stehen wir in den



Tennis ist unser Jungbrunnen und wir sind der beste Beweis dafür, dass man auch mit grauen Haaren noch Spaß am Tennissport haben kann. Alt aber zähtrotz unseres stattlichen Alters wird um jeden Ball gekämpft. Der Ehrgeiz zum Satz- bzw. Match Gewinn ist nach wie vor vorhanden! So mancher Schlag von einem unserer Spieler bringt den Gegner zur Verzweiflung. Der Ball wird, wenn's gelingt, kurz hinter dem Netz platziert. Phuu.... da hört man dann schon mal: "Das ist ja kein Spiel!" Trotzdem am Ende des Spiels gehen alle zufrieden vom Platz, wobei auf dem Weg

zur Umkleide noch analytisch über so manchen Spielverlauf diskutiert wird.

Anschließend wartet oft die obligatorische "Leberkasbrotzeit" oder schon mal ein Dreigänge Menü, eine vorzügliche Paella und ein spendierter Kuchen.

Nachdem wir in unserer Runde so manchen Kochkünstler haben, sind wir diesbezüglich gut versorgt. Nicht zu vergessen unsere Wein- und Bierspender.

Denn....alles ist vergänglich nur der Durst bleibt lebenslänglich! Nach der leiblichen Stärkung, in geselliger Runde, werden so manche Themen angesprochen und ausdiskutiert.

Wer jetzt Lust bekommen hat in dieser Runde mitzuspielen, ist herzlich willkommen.

Eine Verjüngung würde unserer Mannschaft gut tun.

©KJ Hettinger



IN(N) - BOWLING



Dr. Steinbeißerstr. 5 83026 Rosenheim Telefon 08031 - 3040575

Gruselspaß am Tennisheim

Halloween mit der Sparte Tennis

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, als zahlreiche kleine und große Gruselfans den Weg zu uns gefunden haben, lädt die Tennissparte des SV Bruckmühl auch heuer wieder zur schaurig-schönen Halloweenstation ein.

Am Freitag, den 31. Oktober 2025, ab 17 Uhr, verwandelt sich das Tennisheim am Bachwiesenweg 13 erneut in einen Ort voller Geheimnisse und Gänsehaut-Momente. Die Kinder können sich auf spannende Überraschungen und natürlich jede Menge Süßigkeiten freuen, während die Eltern die Gelegenheit haben, sich eine kleine Auszeit von der „Süßes-oder-Saures“-Tour zu gönnen. Bei einem gemütlichen Getränk und einer warmen Leckerei lässt sich der Abend entspannt und in bester Gesellschaft ausklingen.

Schon im letzten Jahr zeigte sich: Halloween am Tennisheim ist nicht nur ein Highlight für

die Kleinen, sondern auch ein wunderbarer Treffpunkt für alle Vereinsmitglieder, Familien und Freunde. Gemeinsam lachen, erschrecken und genießen – genau das macht den besonderen Zauber dieses Abends aus.

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr wieder viele mutige Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen und mit Euch eine unvergessliche Halloween-Nacht zu erleben.

„Und gleich vormerken: Am Samstag, den 13. Dezember 2025, lädt die Tennissparte zur Weihnachtsfeier ins Tennisheim ein. Mit neuem Konzept und in neuem Glanz erwartet die Gäste ein festlich geschmückter Innenbereich und stimmungsvolle Feuerschalen draußen. Musikalische Livemusik verleiht dem Abend eine besondere Note. Weitere Informationen folgen in Kürze.“

©Dominik Heimbuchner



Sommerpause ist Volksfestzeit

Saisonausblick der 5 Bruckmühler TT-Mannschaften

Wie jedes Jahr steigt zum Ende der Sommerferien die Trainingsbeteiligung im Hinblick auf die näher rückende Saison wieder. Im Sommer finden sich bei schönen Wetter die Ausreden auch leider von alleine: Grillen, Baden, Radeln, Urlaub ... Da fühlt man sich überall besser aufgehoben als in der warmen und stickigen Halle. Zudem fällt die fünfte Bruckmühler Jahreszeit immer perfekt in diesen Zeitraum und der gesamte Sportverein kennt zudem den Aufwand, der damit verbunden ist. Aber jetzt geht der Blick wieder aufs Sportliche.

Nach zwei Jahren in der Bezirksliga, konnte die erste Mannschaft in der letzten Saison die Meisterschaft und den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga feiern. Somit geht es ab Oktober 2025 wieder los in der Bezirksoberliga. Die sehr ausgeglichene und starke Liga wird eine neue Herausforderung für uns sein und das erste Ziel ist es die Liga zu halten. Um dieses Ziel zu er-

reichen werden wir ab September unsere Trainingsintensität erhöhen, um optimal vorbereitet in die Spielrunde zu gehen. Mit unserem Neuzugang Ulrike Naujoks gehen wir verstärkt in die Saison und sind davon überzeugt, dass wir den Wiederabstieg vermeiden können und am Ende der Spielzeit im Mittelfeld der Liga zu finden sind.

Die 1. Mannschaft setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Alexander Schmidt
2. Ulrike Naujoks
3. Benjamin Naujoks
4. Iwan Maticic

Die Sparte Tischtennis und die 1. Mannschaft freuen sich immer über Zuschauer, die unsere hochklassigen Spiele in der Realschulturnhalle Bruckmühl sehen wollen (für das leibliche Wohl ist auch gesorgt). Für Interessierte, hier die Heimspieltermine der Vorrunde in der Be-





Ihr Partner rund um Höhenarbeiten!



Kunze Group • + 49 8062 72611 0 • sales@kunze-buehnen.com • mieten@kunze-buehnen.com

www.kunze-buehnen.com

zirksoberliga :

1. Freitag - 10.10.25 gegen den ASV Au; Spielbeginn 20:00 Uhr
2. Samstag - 18.10.25 gegen TSV Gars am Inn 1908 (Titelfavorit); Spielbeginn 17:30
3. Samstag - 15.11.25 TSV 66 Polling; Spielbeginn 17:30
4. Samstag - 22.11.25 TSV Gars am Inn 1908 II; Spielbeginn 17:30
5. Freitag - 05.12.25 Post SV Traunstein; Spielbeginn 19:30

Wir freuen uns auf die Herausforderungen der neuen Liga und werden alles geben, um zu zeigen, dass wir in der höheren Spielklasse mehr als mithalten können.

Nach der erfolgreichen Meisterschaft der zweiten Mannschaft in der abgelaufenen Saison und dem damit verbundenen Aufstieg gilt in diesem Jahr das Minimalziel Klassenerhalt. Jedoch sollten wir, sofern verletzungsfrei, auch gute Chancen haben im vorderen Mittelfeld mitspielen zu können. In folgender Aufstellung gehen wir motiviert die neue Saison in der Bezirksklasse A an: Markus Rühl, Robert Rduch, Thomas Bauer und Laszlo Marosvölgyi. Eine durchaus sehr erfahrene Mannschaft, die den ein oder anderen Titelaspiranten durchaus sehr gefährlich werden kann. Anfang Oktober geht es dann um die erhofften Punkte und bis dahin ist noch ein umfangreiches Trainingspensum zu absolvieren.

Nach einer starken letzten Spielzeit und dem verdienten Aufstieg startet die SV Bruckmühl III in eine neue und spannende Saison. Der Erfolg der vergangenen Runde hat gezeigt, welches Potenzial in unserer Mannschaft steckt, nun gilt es aber, dieses auch in der höheren Liga unter Beweis zu stellen. Mit einer neuen Aufstellung gehen wir in die kommende Saison. Die Veränderungen im Team bringen frischen Wind, gleichzeitig wird es darauf ankommen, sich schnell aufeinander einzuspielen und als geschlossene Einheit aufzutreten. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft war schon immer eine unserer Stärken – und genau diesen wollen wir nutzen, um auch in der neu-

en Liga konkurrenzfähig zu sein. Klar ist: Die Gegner werden stärker, das Niveau höher und die Spiele intensiver. Jeder Punkt muss hart erkämpft werden, und es wird Momente geben, in denen wir an unsere Grenzen stoßen. Doch genau diese Herausforderung motiviert uns, das Beste aus uns herauszuholen. Unser Ziel für die neue Saison ist es, uns in der Liga zu etablieren und Schritt für Schritt Fuß zu fassen. Mit Einsatz, Teamgeist und Spielfreude wollen wir den nächsten Schritt in unserer Entwicklung gehen. Nach einer erfolgreichen Saison 2024/25 freut sich auch die vierte Mannschaft auf die nächste Spielzeit. Bestärkt durch die hohe Zahl an Neuzugängen der letzten Jahre wurde auf der Jahreshauptversammlung die Entscheidung getroffen, neben der vierten Mannschaft nun noch eine fünfte Mannschaft anzubieten, um allen Spielwilligen die Chance auf genügend Spieleinsätze zu geben. Die Grundlage für diese Entscheidung lag mitunter darin, dass ab Herbst nach einigen Jahren die Turnhalle des Gymnasiums wieder für sportliche Aktivitäten zur Verfügung steht. Das führt dazu, dass die Sparte Tischtennis nun wieder über zwei Halendrittel verfügt, wodurch auch zwei Heimspiele plus gleichzeitiger Trainingsbetrieb an einem Tag möglich sind. Die Terminplanung hat sich zwar durch die zusätzliche Mannschaft erschwert, jedoch blicken wir positiv auf die kommende Saison. Ein besonderes Schmankerl wird zudem das Spiel der vierten gegen die fünfte Mannschaft sein, da beide in der gleichen Liga antreten. Dieses Duell bringt sicher das ein oder andere interessante Spielergebnis zustande!

Neuer Look für die Schnapsbar

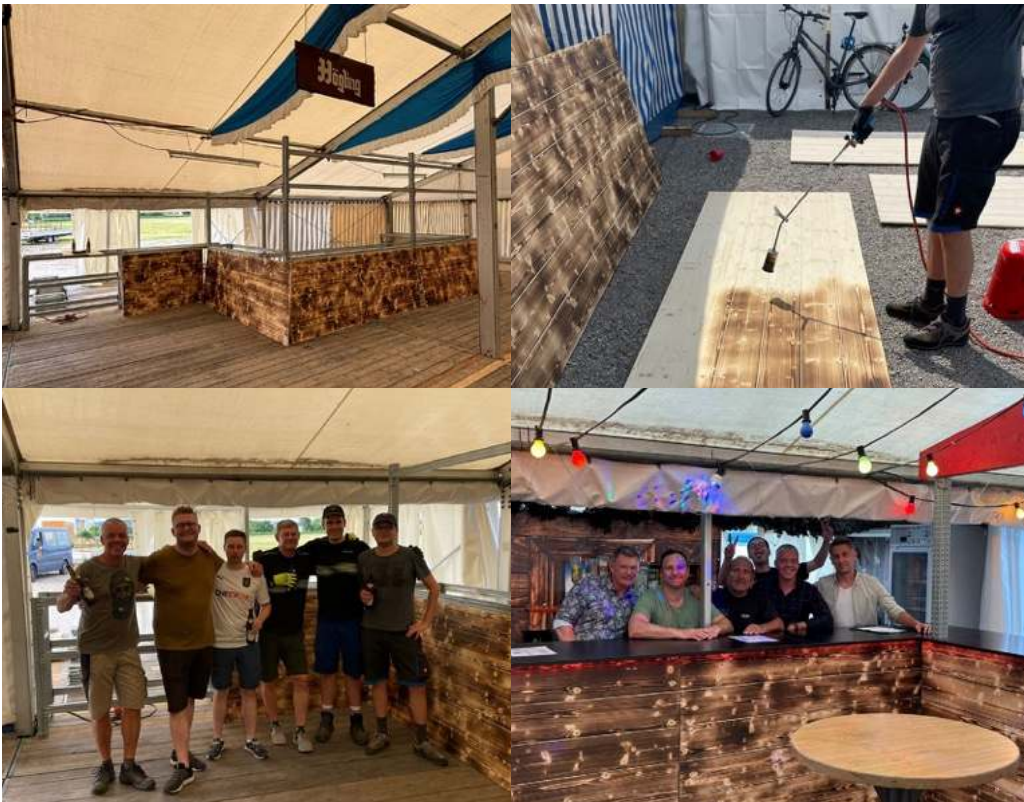
Die Vorbereitungen fürs Bruckmühler Volksfest und der Aufbau von der Schnapsbar sind mittlerweile Routine, das meint man jedenfalls. Aber wenn wir eines über die Jahre gelernt haben, es kommt immer anders als man denkt. Dieses Jahr haben wir entschieden, dass die Bar ein paar kleinere Schönheits-OPs benötigt: Hauptsächlich betroffen waren hierbei die Bartheke und

-front. Die unterschiedlichen und auch teilweise schon in die Jahre gekommenen Arbeitsplatten, die als Bartheke dienten, waren uns schon länger ein Dorn im Auge. Zusammen mit den Sparten Leichtathletik und Fußball hat man sich geeinigt die gemeinsame Bartheke und -front über Schnaps- und Kaffeebar zu ersetzen und zu vereinheitlichen. Bereits Anfang Juni wurde zu diesem Zweck das Grundgerüst der Bar zum Vermessen für die benötigten Neuteile am Stadl beim Sportheim zusammengesteckt. Einige Hunde-Gassi-Spaziergänger mussten wir hier schon auf das Volksfest vertrösten, denn die Bar war zu dem Zeitpunkt leider noch trocken. Ab dem Samstag vor den Bruckmühler Volksfest wurde es dann ernst mit dem Aufbau und wir hatten alle Hände voll zu tun. Denn der Stichtag für die Fertigstellung war bereits der Donnerstag zum Kabarett-Auftritt vom Stefan Kröll.

Nach dem sehr unterhaltsamen Donnerstagabend fiel der Wiesneinzug am Freitag im wahrsten Sinne des Wortes leider ins Wasser. Das Festzelt war trotzdem sehr gut gefüllt und die Sparte Tischtennis durfte euch für die ersten sechs Tage an der Schnapsbar begrüßen und bedienen. Es war uns mal wieder ein Fest auch wenn es trotz der ganzen Gaudi wieder anstrengend war.

Wir gfre uns scho wieda aufs nachste Jahr, wenn ma eich wieda als Gäste bei uns begrüßn derfn :)

Als Abschluss lud die Sparte Tischtennis seine Mitglieder samt Anhang am zweiten Wiesnsamstag zum gemeinsamen Spartenabend aufs Volksfest ein. Mit Hendl, Schweins-haxn, ... und dem ein oder anderen Mass vom guten Maxlrainer Bier haben wir es uns gut gehen lassen, denn der Großteil der mit dem





Lieferservice

*Emmi Reitter*
Weinhandel

Weine aus: Baden • Franken • Frankreich • Österreich • Spanien • Italien
Büro: Gartenstr. 36, 83052 Bruckmühl • Tel. 08062 - 80 46 10
Lager/Events: Tumblingerstr. 26, 80337 München
Mobil: 0171 - 4 93 53 52 • Email: info@emmi-reitter.de

www.emmi-reitter.de

Volksfest verbundenen Arbeit lag da bereits hinter uns. Zusammenfassend kann man sagen, dass es wieder ein gutes und erfolgreiche fünfte Jahreszeit war, wo alles in allen ziemlich reibungslos abgelaufen ist. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle Helfer und Beteiligten.

Kleine „Vereinshütte“ im Zentrum vom Bruckmühl

Die Bruckmühler Radsportnacht haben wir als Anlass zur Einweihung unser neuen kleinen Vereinshütte mitten in Bruckmühl genutzt. Zuerst nochmal ein großes Dankeschön an den Albert für die Bereitstellung seines Gartenhäus-

chens für die Sparte Tischtennis.

Beim Grillen am Abend hatten wir sogar bei dem durchwachsenen Wetter an dem Freitag Glück und konnten das leckere Grillgut und ein paar Kaltgetränke bei strahlenden Sonnenschein genießen. Zu späteren Stunde schauten wir gespannt dem Rennen der Herren zu und das eben genannte Wetterglück änderte sich leider. Diejenigen die trotz des Regen und Wind das Rennen weiter verfolgten, konnten am Ende ein spannende Aufholjagd des deutschen Tour-de-France-Nachwuchstalents Florian Lipowitz bestaunen.

© Martin Schneider, Markus Rühl, Alexander Schmidt, Florian Lauter und Florian Böhm



Termine

26.11.2025

20.12.2025

20.12.2025

Ehrenabend SVB

Weihnachtsfeier Sparte Tischtennis

Vereinsmeisterschaft Sparte Tischtennis

MÄDELS + FRAUEN FLOHMARKT



**Sportverein Bruckmühl
Sparte Turnen**

*Kleidung • Schuhe • Schals •
Gürtel & Taschen • Bücher • Accessoires und
alles was das Frauenherz höher schlagen lässt*

**Samstag 11. Oktober 2025
17.00 - 20.00 Uhr
Realschul Turnhalle Bruckmühl**

**Mit Snacks & Drinks & cooler Musik!
Um Tischreservierung wird gebeten. Einlass für Verkäufer ab 16.00 Uhr**

**Kontakt Tischreservierungen:
Franziska Fehrenbach • 0170 - 478 08 70  gerne per WhatsApp**

Pro Tisch wird eine Gebühr von 10,00 Euro erhoben, mitgebrachte Kleiderständer 5,00 Euro
Der Erlös für die Standgebühr kommt der Sparte Turnen des Sportverein Bruckmühls zugute.

Wir freuen uns auf euch!!!

Vier Teams – ein starkes Ergebnis

SV Bruckmühl überzeugt bei Bayerischer Meisterschaft im TeamGym

Mit vier Teams war der SV Bruckmühl bei der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft im TeamGym stark vertreten – und zeigte dabei eindrucksvoll sein Können. Die Turnerinnen und Turner präsentierten sich in Bestform und sorgten für spannende Wettkampfmomente mit denkbar knappen Entscheidungen.

In der Nachwuchsklasse sicherte sich Team 4 einen hervorragenden 3. Platz und durfte verdient auf das Siegerpodest steigen.

In der Schülerklasse waren gleich zwei Teams des SV Bruckmühl am Start: Team 3 belegte hier einen starken 4. Platz, während Team 2, das erstmals in dieser Konstellation antrat, mit Platz 10 wichtige Wettkampferfahrung sammelte.

Besonders erfolgreich war Team 1, das in der Jugendklasse Leistungssport an den Start ging und sich mit einer überzeugenden Leistung den 2. Platz und damit den Titel des Bayerischen Vizemeisters sichern konnte.

Der SV Bruckmühl blickt stolz auf einen ereignisreichen Wettkampftag mit engagierten Auftritten, hoher Turnkunst und großem Teamgeist zurück. Die knappen Abstände in der Wertung zeugen von einem hochklassigen Teilnehmerfeld und spannenden Wettkämpfen bis zum Schluss.

©Stefanie Höflacher.

Szenario

UHREN - SCHMUCK - ACCESSOIRES
REPARATURWERKSTATT
 CHRISTINE & JOACHIM KÖSSLER

📍 **SZENARIO Bruckmühl** - 08062 / 80 75 13
 Müller-zu-Bruck-Str. 6, 83052 Bruckmühl

📍 **SZENARIO Bad Aibling** - 08061 / 43 18
 Marienplatz 11, 83043 Bad Aibling



QR-Code scannen
 und mehr erfahren!
www.szenario-trends.de



Ligaaufstieg im Visier

Spaß, Teamgeist und große Pläne

Die Volleyballsaison 2025/26 steht in den Startlöchern!

Nach einer kurzen Sommerpause startet unser Training wieder montags und mittwochs. Jeder, der Interesse hat, ist herzlich willkommen bei uns hineinzuschnuppern. Wir würden uns sehr über neue Mitspieler freuen, damit wir in der neuen Saison stets mit vollem Kader zu unseren Spielen antreten können. Bei uns stehen Spaß, Spielfreude und ein lockeres Miteinander an erster Stelle.

Für die neue Saison haben wir den Ligaaufstieg im Visier und erhoffen uns mit unserem jungen, motivierten Team dafür gute Chancen.

Unser diesjähriges Bruckmühler Volksfest war ein voller Erfolg und unser Stand der Sparte Volleyball konnte mit traditioneller Kulinarik überzeugen, was durch das zahlreiche Mitwirken fleißiger Helfer und Helferinnen möglich war.

Auch unser Volksfest-Volleyballturnier konnte viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus der Umgebung verzeichnen. Die Stimmung war riesig, ob auf oder abseits des Feldes und wir freuen uns jetzt schon wieder auf das kommende Jahr!

Bis bald in der Halle bei den Heimspielen der Damen und Herren.

Sushi Go!

Damen 1 rollen in die neue Saison

Nach unserem Aufstieg in die höhere Liga stand die vergangene Saison für die Damen 1 des SV Bruckmühl ganz im Zeichen neuer Herausforderungen. Von Beginn an war klar: die Gegnerinnen würden deutlich stärker auftreten als gewohnt. Und so gingen wir mit einer großen Portion Motivation, Teamgeist und Neugier in jede Partie. Obwohl wir sportlich kaum Siege feiern konnten, haben wir jedes Spiel genutzt, um neue Erfahrungen zu sammeln. Gerade die Duelle gegen die etablierten Teams haben uns gezeigt, wo wir noch Potenzial haben – und gleichzeitig auch, dass wir als Mannschaft zusammenhalten, egal wie das Ergebnis auf der Anzeigetafel lautet. Am Ende stand zwar der direkte Abstieg, doch wir nehmen aus dieser Saison nicht nur eine Menge neuer Eindrücke, sondern auch deutlich mehr Routine und Selbstbewusstsein mit.

Ein besonderes Highlight außerhalb der Halle war unser erster gemeinsamer Mannschaftsurlaub in Kroatien – ein Erlebnis, das uns noch lange begleiten wird. Mit insgesamt elf Spiele-

rinnen verbrachten wir eine Woche in einem großen Haus mit Pool. Schon nach kurzer Zeit fühlte es sich an, als würden wir dort wie eine zweite Familie zusammenleben. Von morgens bis abends war immer etwas los: Wir haben unzählige Male gelacht, gesungen, gespielt und auch das ein oder andere Gläschen miteinander genossen. Abende voller Musik, Kartenspiele und Tanzeinlagen haben uns genauso zusammengeschweißt wie das gemeinsame Kochen oder einfach stundenlange Gespräche am Pool. Besonders ein Spiel hatte es uns dabei angetan: Sushi Go. Es entwickelte sich schnell zum Dauerbrenner und brachte uns so viele lustige Momente, dass es inzwischen sogar als heißer Kandidat für unseren neuen Teamschrei gilt – unser bisheriger war „Vogelwuid“. Eines steht fest: Dieser Urlaub hatte alles, was man sich wünschen kann, und das Wiederholungspotenzial ist riesig.

Bevor wir nach vorne blicken, möchten wir uns ganz herzlich bei unserem bisherigen Trainer Florian Baur bedanken. Mit ihm hatten wir

nicht nur einen engagierten Coach, sondern auch einen Menschen, mit dem wir uns alle super verstanden haben. Er hat es geschafft, uns sportlich weiterzubringen und gleichzeitig eine lockere, familiäre Atmosphäre im Training zu schaffen. Umso schwerer fiel uns sein Abschied – auch wenn wir vollstes Verständnis dafür haben, dass Familie und Beruf bei ihm Vorrang haben. Danke Flo, für deine Zeit, Geduld und Unterstützung! ☒ Ohne dich wären wir nicht da, wo wir jetzt stehen.

Mit neuem Elan und frischer Energie starten wir nun in die kommende Saison. Unter unserer neuen Trainerin Nicole Pfann wollen wir die Grundlagen der letzten Wochen – Technik, Ausdauer und vor allem eine verbesserte Abwehr – in Zählbares umsetzen. Nicole bringt nicht nur neue Ideen ins Training, sondern auch eine klare Linie und jede Menge Motivation. Schon jetzt spüren wir, wie viel Potenzial in dieser Vorbereitung steckt und wie sehr uns

die neuen Impulse helfen. Unser Ziel ist klar: der direkte Wiederaufstieg. Dafür werden wir alles geben – auf dem Feld, im Training und als Team.

Wir freuen uns riesig auf eine spannende Saison, packende Spiele und viele gemeinsame Momente. Und wir hoffen natürlich auf zahlreiche Unterstützer in der Halle – denn mit lautstarker Anfeuerung von außen macht Volleyball gleich doppelt so viel Spaß. Kommt vorbei, feuert uns an und seid Teil unserer Reise – wir sind bereit: Sushi Go!

Unsere Heimspiele in der Hinrunde:

- o 25.10.2025, 14:00 Uhr
- o 29.11.2025, 14:00 Uhr

©Jana Pfann



Volleyball für alle

Die Freizeit-Mannschaft der Bruckmühler Volleyballer

Die Bruckmühler Volleyballer haben seit Februar wieder eine Freizeit Mannschaft. Bei uns wird gespielt, gespielt und gespielt – der Spaß am Sport steht im Vordergrund. Doch auch der Teamgeist kommt nicht zu kurz.

Nach einer Aufwärmphase wird sich erstmal ordentlich eingespielt, um die müden Glieder aufzuwecken. Und dann steigen wir schon ins erste Volleyball-Match ein. Es wird bunt gemischt, jeder spielt gegen jeden, Frauen und Männer im Mixed-Team.

Wir trainieren ca. alle zwei Wochen freitags ab 19:30 Uhr in der Turnhalle der Realschule. Bei gutem Wetter sind wir auch gerne mal auf unserem tollen Beachplatz in Waith zu finden. Wir sind ein lustiger Haufen von Frauen und

Männer jeden Alters.

Wir sehen uns als Teil der großen Volleyballfamilie und genießen die gemeinsamen Events, wie die legendären Beach-Classics oder das Volksfestturnier. Natürlich sind wir auch beim Volksfest an unserem Brezn und Obatzda Stand zu finden.

Wenn du Lust auf Volleyball in entspannter Runde hast und bereits Volleyball spielen kannst, dann melde dich gerne bei uns (Mindestalter 16 Jahre).

©Yvonne Donsbach-Schönebeck



Trainingsfleiß zahlt sich aus

Die U20 bereit wieder durchzustarten

Die neue Saison rückt immer näher und die U20 fiebert schon darauf hin. Nachdem sie sich wieder zusammengefunden hat, trainieren die Spielerinnen fleißig, um als Team sich gemeinsam zu verbessern.

Aber nicht nur in der U20 wird hart gearbeitet. Auch in der Damen 2, die hauptsächlich aus Akteurinnen der U20 besteht, kommen die Spielerinnen in ihrem technischen Geschick und mannschaftlichen Spiel voran. In beiden Gruppen wurde das 5:1 Läufersystem wieder eingeführt.

Obwohl es Anfangs eine Herausforderung darstellte, freundet sich die Mannschaft immer mehr mit dem System an und verbucht

jedes Training einen Fortschritt.

Damit der Kader nicht nur spielerisch weiterkommt, sondern auch als Team stärker zusammenwächst, werden Ausflüge geplant, um die gegenseitige Gesellschaft, auch außerhalb der Halle, genießen zu können

Schlussendlich sind wir bereit, uns in der Liga erneut zu behaupten und einen führenden Platz zu beanspruchen

©Magdalena Obermeier

Markt Apotheke Bruckmühl



Premium Lieferdienst

kostenlos, schnell, zuverlässig

- auch samstags -

08062 – 2396

info@apotheke-bruckmuehl.de

www.apotheke-bruckmuehl.de

Markt Apotheke – Bahnhofstraße 2 – 83052 Bruckmühl

Gaudi pur in der neuen Weinbar

Einkehrschwung am Volksfest

Die 5. Jahreszeit in Bruckmühl ist zu Ende und wir blicken auf zehn Tage voller Volksfest-Gaudi zurück. Die neu gestaltete Weinbar war wieder einmal ein beliebter Treffpunkt für die Bruckmühler Wiesnbesucher. Bis spät in die Nacht wurde zu erlesenen Tropfen von Emmi und Willi Reiter gesungen, gelacht und getanzt.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle der Zimmerei Strassberger für die tatkräftige Unterstützung bei der Planung und dem Bau der neuen Weinbar.

Ebenso herzlich danken wir der Sparte Turnen für die tatkräftige Unterstützung an der Bar-

es war eine Riesengaudi mit euch.

Unser Volksfest 2025 war ein voller Erfolg – dank des Engagements vieler fleißiger Hände aus unserem Verein. Wir sagen Danke an alle Helferinnen und Helfer, Gäste und Unterstützer und schauen gespannt auf die kommende Festzeit.

Bis nächstes Jahr!

@Lisamaria Kolb

Termine Wintersaison 2025/26

Redaktionsschluss Sportreporter: 28.11.25

Skigymnastik: ab 07.10. jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Realschulturnhalle

Zwergerlkurs: 27. - 29.12.25

Skikurs: 02. - 05.01.26

Tagesausflug: 31.01.26

2-Tagesausflug: 28.02. - 01.03.26



gesund | fit | schmerzfrei
Präventionstraining Kati Baier-Bein

Spiraldynamik Training



„Gesunde Haltung und Bewegung durch Ganzkörperkräftigung“
Krankenkassen zertifizierte Kurse nach § 20



Ein Angebot vom Sport Verein Bruckmühl

WAS: *Spiraldynamisches Ganzkörpertraining
Hohe Trainingsqualität in der Kleingruppe (max. 7TN)
1h gemeinsames Üben mit viel Körperwahrnehmung*

*Zur Umsetzung für einen beschwerdefreien Alltag
optimierte Haltung in der Arbeit
schmerzfrei in der Freizeit und beim Sport*

WANN: *Kursstart SEP 25 17.09. / 18.09.25
Kursstart DEZ 25 03.12. / 04.12.25*

*MITTWOCH Level II 18:00 / 19:15 Uhr
DONNERSTAG Level I 17:15 / 18:30 Uhr*

WO:



*Aktiv Vital
Physiotherapie Volker Waldmann
83052 Bruckmühl im Sparkassengebäude 1.Stock*

Kosten: € 150.- / Kursblock = 10 EH à 60 min
Info bzgl. Kosten Übernahme findest du bei deiner
Krankenkasse unter „Präventionskurs nach §20“

Leitung: Kati Baier-Bein staatl. geprüfte Trainerin Bewegung & Haltung
Spiraldynamik® Fachkraft Level Intermediate

Anmeldung:
kati@baier-bein.net | Handy +43 664 2818644 | www.baier-bein.net

Randsteine fest betoniert

Kanuten überzeugen auch beim Arbeitseinsatz

Es staubte, es schäumte, es matschte: Am 7. August rückten die Bruckmühler Kanuten zum Arbeitseinsatz an, um die Betonziegel rund um die Tartanbahn endgültig zu fixieren und in Beton zu gießen. Was nach einer einfachen Fleißarbeit klingt, entwickelte sich schnell zu einer Mischung aus Bau-Actionfilm und gemeinschaftlichem Teamevent.

„Wir haben noch nie so viel Wasser und Zement auf einmal bewegt – außer vielleicht bei Hochwasser auf der Mangfall“, witzelte ein Kanute, während er die nächste Ladung mit einer

vollen Schubkarre quer über den gesamten Sportplatz wuchtete.

Besonders der scheidende dritte Vorstand Bruno Stach zeigte sich begeistert. Mit ernstem Blick kontrollierte er den frisch gegossenen Betonkeil und nickte anerkennend. „So

sauber hätte ich es nicht mal bei der Bundesgartenschau gesehen“, schwärmte er. Gerüchten zufolge soll Bruno sogar kurz darüber nachgedacht haben, seinen Rücktritt zu verschieben, nur um die nächste Baumaßnahme persönlich begleiten zu können.

Nach getaner Arbeit kam natürlich der ge-

emütliche Teil. Bei Bier und Wurstsalat im Sportheim ließen die Kanuten ihren Tag Revue passieren. „Die Steine sind jetzt so fest, die überstehen locker die nächsten 50 Jahre – oder mindestens drei Kanutenfeste“, meinte einer



stolz.

Damit hat der Verein nicht nur seine Tartanbahn gesichert, sondern auch bewiesen, dass Teamgeist und Muskelkraft nicht nur im Boot, sondern auch auf der Baustelle unschlagbar sind.



**Wir bringen
Licht & Wärme
ins Haus**

Gutenbergstraße 2
83052 Bruckmühl/Heufeld
Tel. +49 (0) 8062 / 13 03
Fax +49 (0) 8062 / 83 10
eMail: info@elektro-plank.de
www.elektro-plank.de



**Marinus &
Bernhard
SCHMID**

KIES-GMBH Noderwiechs 30 a
83052 Bruckmühl

Telefon 0 80 62 / 67 97
Telefax 0 80 62 / 32 50

„Beim Sport geht es nicht ums Gewinnen. Außer, man gewinnt – dann schon.“

Franz Beckenbauer

Sportheim Bruckmühl



**Hier kocht der Chef
seit 1974!**



Gemütliche, rustikale Atmosphäre für Feierlichkeiten zu jedem Anlass.

Familie Müller
Zum Sportplatz 10
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 - 6583
Montag Ruhetag!

DEUTSCHER REKORD

Zum 18. Mal in Folge
Bundesehrenpreis



Verliehen für herausragenden
Geschmack, höchste Qualität
und echtes Handwerk.

www.maxlrain.de



UNSERAINER TRINKT MAXLRAINER